

# Altfraunhofen

## AKTUELL



Informationen aus der Gemeinde

Oktober 2022

### VERGABEVERFAHREN FÜR 7 BAUGRUNDSTÜCKE IM BAUGEBIET KOANZNFELD BEGINNT

#### Richtlinien für die Vergabe von Grundstücken für den Neubau von selbst genutztem Wohneigentum im Gebiet der Gemeinde Altfraunhofen (Ansiedlungsmodell Altfraunhofen)

##### **Vorbemerkungen**

Die Gemeinde Altfraunhofen verfolgt mit dem Ansiedlungsmodell das Ziel, den sozialen Zusammenhalt der Bürger der Gemeinde zu stärken und zu festigen. Ohne das Ansiedlungsmodell wäre die in der Gemeinde verwurzelte Bevölkerung zu großen Teilen nicht in der Lage, Grund und Boden zu Wohnzwecken zu erwerben. Das Modell dient dazu, dauerhafte, langfristige und nachhaltige Sesshaftigkeit in der Gemeinde zu ermöglichen, weil diese die soziale Integration und den Zusammenhalt in der örtlichen Gemeinschaft maßgeblich stärkt. Gerade junge Familien mit mehrjähriger Bindung zur örtlichen Gemeinschaft sind auf das Ansiedlungsmodell angewiesen, um auch zukünftig in der Gemeinde Altfraunhofen bleiben zu können und nicht zum Wegzug gezwungen zu sein. Daneben will das Modell auch den Zuzug junger Familien und deren Eigentumsbildung fördern.

Im Vertrag von Lissabon werden die Anerkennung des kommunalen Selbstverwaltungsrechts, die Stärkung des Subsidiaritätsprinzips, die Stärkung des Ausschusses der Regionen und die Sicherung der kommunalen Daseinsvorsorge als wichtige Bestandteile besonders hervorgehoben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Altfraunhofen hat daher beschlossen, zur Sicherung, Erhaltung und Weiterentwicklung einer ausgewogenen Bevölkerungsstruktur, insbesondere zur Sicherstellung eines ausreichenden Wohnangebots für die örtliche Bevölkerung, verfügbares Bauland zukünftig auf Grundlage nachfolgender Richtlinien zu vergeben.

Die Richtlinien stellen eine Fortschreibung der bisherigen Richtlinien für die Vergabe von Bauland durch die Gemeinde Altfraunhofen dar und werden auch künftig auf Basis der europäischen Rechtsentwicklung fortgeschrieben.

Die Gemeinde legt für jedes Baugebiet bei Ausschreibung der Parzellen einen Stichtag fest. Maßgeblich für die Zuteilungsentscheidung sind die tatsächlichen Verhältnisse zum Zeitpunkt dieses Stichtages.

**Für die 7 zu vergebenden Baugrundstücke am Koanzfeld ist der 31.12.2022 der Stichtag!**

Zur Prüfung der nachfolgenden Richtlinien ist jeweils auf die Person des Antragstellers abzustellen, sofern nichts Besonderes

geregelt ist. Der andere Ehepartner bzw. Lebenspartner (Lebenspartnerschaftsgesetz) ist jedoch berechtigt, neben dem Antragsteller einen Miteigentumsanteil zu erwerben.

##### **I. Antragsberechtigung**

Einen Antrag dürfen nur Personen stellen, die die nachfolgenden Voraussetzungen kumulativ erfüllen.

Der Antragsteller darf kein Wohnungseigentum, zu Wohnzwecken geeignetes Erbbaurecht oder zu Wohnzwecken geeignetes Grundeigentum haben. Außer Betracht bleiben jedoch Rechte, die keine angemessene Wohnung für den Antragsteller und dessen Haushaltsangehörige (§ 18 WoFG) ermöglichen sowie Rechte, die durch ein Nießbrauchsrecht zu Gunsten Dritter belastet sind.

Dem Antragsteller werden die Rechte seines Ehepartners, seines nichtehelichen Lebenspartners und seines Lebenspartners (LPartG) zugerechnet.

##### **II. Punktekatalog – Reihung**

Die Reihenfolge der Bewerber bei der Auswahl der Grundstücke erfolgt über ein Wertungs- und Punktesystem. Dies bedeutet, dass der Bewerber/die Bewerberin mit der höheren Punktezahl sich vor dem Bewerber/der Bewerberin mit der niedrigeren Punktezahl eine Parzelle aussuchen darf.

Die sich aus dem Bewertungsbogen ergebende Punktezahl dient als Richtschnur.

Ein Rechtsanspruch auf Grunderwerb von der Gemeinde kann nicht abgeleitet werden. Unbeachtlich davon müssen die Bewerber die Zugangsvoraussetzungen nach Ziffer I erfüllt haben.

1. Nachfolgende Wertungskriterien werden dabei herangezogen.
  - a) Familienverhältnisse: Anzahl und Alter Kinder
  - b) Behinderung oder Pflegegrad eines Antragstellers oder eines zum Hausstand gehörenden Familienmitglieds (durch Bescheinigung der Pflegeversicherung nachzuweisen)
  - c) Ortsansässigkeit Hauptwohnsitz in Altfraunhofen (Daten lt. Einwohnermeldeamt - auch frühere Zeiträume)
  - d) Hauptberufliche Tätigkeit im Gemeindebereich Altfraunhofen
  - e) Tätigkeit in einem Ehrenamt (Nachweis durch die jeweilige Institution bzw. Verein)

## 2. Soweit Bewerber gleiche Punktzahlen erreichen, erhält derjenige Bewerber/diejenige Bewerberin in der Reihenfolge den Vorzug, der/die

- 2.1 die größere Zahl an haushaltsangehörigen minderjährigen Kindern vorweist,
- 2.2 im Losverfahren zum Zuge kommt.

### III. Verkaufsbedingungen

Der Inhalt des Kaufvertrages richtet sich nach den Musterverträgen der Gemeinde Altfraunhofen. Die Gemeinde behält sich vor, die Verträge an eine neue Sachlage, neue Erkenntnisse oder eine veränderte Rechtsprechung anzupassen. Maßgeblich ist der im jeweiligen Einzelfall abgeschlossene notarielle Vertrag. Die Verträge werden insbesondere Regelungen zu folgenden Bereichen enthalten:

#### a) Bauverpflichtung mit Wiederkaufsrecht

Der Erwerber verpflichtet sich gegenüber der Gemeinde Altfraunhofen, auf dem Vertragsobjekt innerhalb von **sieben Jahren** ab Beurkundung an gerechnet ein Wohnhaus einschließlich der erforderlichen Außenanlagen nach Festsetzung des Bebauungsplanes bezugsfertig zu errichten.

Der Erwerber räumt der Gemeinde Altfraunhofen ein Wiederkaufsrecht für den Fall ein, dass er

- die vorstehend übernommene Bauverpflichtung nicht fristgerecht erfüllt oder
- das Vertragsobjekt ohne Erfüllung der Bauverpflichtung weiter veräußert, es sei denn, die Gemeinde Altfraunhofen stimmt der Veräußerung zu und der Rechtsnachfolger tritt in die Bauverpflichtung des Erwerbers ein.

#### b) Selbstnutzungsverpflichtung

Der Erwerber verpflichtet sich gegenüber der Gemeinde Altfraunhofen

- a) das geplante Wohnhaus selbst zu beziehen,
- b) für mindestens zehn Jahre ab Bezugsfertigkeit selbst zu bewohnen und
- c) innerhalb von zehn Jahren ab Bezugsfertigkeit nicht zu veräußern.

Die Verpflichtung zu a) und b) können auch durch Verwandte ersten Grades und/oder den (früheren) Ehegatten des Erwerbers erfüllt werden.

#### c) Zahlungsanspruch

Für den Fall, dass der Erwerber des Grundstücks die Vorgaben der Bauverpflichtung bzw. der Selbstnutzungsverpflichtung nicht erfüllt, und die Gemeinde Altfraunhofen vom Wiederkaufsrecht keinen Gebrauch macht, steht der Gemeinde Altfraunhofen ein Zahlungsanspruch zu.

Dieser Zahlungsanspruch ist Bestandteil des jeweiligen notariellen Vertrages.

### IV. Verkaufspreis

Der Verkaufspreis (= Grundstück, Straßenerschließungsbeitrag nach BauGB sowie Beitrag nach KAG für Kanal) wird vom Gemeinderat auf Grundlage des festgelegten Bodenrichtwertes bestimmt.

**Der Verkaufspreis beträgt 370,00 € / m<sup>2</sup> für die 7 zu vergebenden Baugrundstücke am Koanzfeld.**

### V. Schlussbestimmungen

#### a) Verfahren

Die Gemeindekämmerei und das Bauamt werden mit der Auswertung der Bewerbungen gemäß vorgenannten Kriterien beauftragt. Die Vergabe der Baugrundstücke erfolgt durch den Gemeinderat Altfraunhofen.

#### b) Rechtsausschluss

Ein Rechtsanspruch auf den Erwerb eines Grundstücks besteht nicht.

#### c) Inkrafttreten

Diese Richtlinien wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 18.10.2022. Sie sind ab diesem Zeitpunkt anzuwenden. Alle bisherigen Richtlinien treten gleichzeitig außer Kraft.

Vergabe von	7 Baugrundstücken am Koanzfeld
Verkaufspreis	370,00 € / m <sup>2</sup>
Stichtag	31.12.2022
Bewerbungszeitraum	01.11.-31.12.2022
Bewerbungsunterlagen	Homepage Gemeinde Altfraunhofen

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

### Videoabend der Feuerwehr

Da das 150-jährige Gründungsfest immer näher rückt, zeigt Günter Scholz zur Einstimmung einen Videofilm vom 125-Jährigen aus dem Jahr 2000.

Hierzu sind alle Interessierten und natürlich hauptsächlich die damaligen "Hauptdarsteller" recht herzlich eingeladen. Insbesondere die Aufnahmen vom Patenbitten, Festmutterbitten, Schirmherrnbitten usw. wurden bisher noch nie öffentlich gezeigt.

**Termin: 10. November 2022**  
**Ort: Saal Gasthof Obermaier**  
**Beginn: 20.00 Uhr**

## GUTSCHEINBUCH

### Brauchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

201 Gutscheine in Ihrer Region – als praktisches kleines Büchlein erhältlich, das in jede Handtasche passt und ein idealer Begleiter ist, um Neues auszuprobieren und spannende Highlights der Region kennenzulernen.

Das Buch lädt für nur **21,95 €** zum Entdecken ein und ist zudem ein schönes Geschenk unterm Weihnachtsbaum. Sie erhalten es im Rathaus – Erdgeschoss – Zimmer 11.

**Gültig ab sofort bis 31.01.2024**



## NACHRUF

Die Gemeinde Altfraunhofen trauert um

### Herrn Thomas Mannhardt

**Mitglied des Gemeinderats von 1972 bis 2008**

**2. Bürgermeister der Gemeinde Altfraunhofen von 1978 bis 2002**

Der Verstorbene war für unsere Gemeinde eine prägende Persönlichkeit. Er hat sich um das Allgemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger, als auch um die Entwicklung der Gemeinde durch sein kommunalpolitisches Wirken, verdient gemacht.

Viele Projekte konnten nur durch sein unermüdliches Engagement realisiert werden. Seit 2005 war der Verstorbene Feldgeschworener der Gemeinde Altfraunhofen.

Für seinen Einsatz erhielt Thomas Mannhardt 1991 die Ehrenurkunde für den Verdienst um die kommunale Selbstverwaltung, sowie 2002 die kommunale Verdienstmedaille.

Unsere Erinnerung an ihn ist von Hochachtung und tiefer Dankbarkeit getragen. Die Gemeinde Altfraunhofen wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Johann Schreff**, Erster Bürgermeister mit Gemeinderat

## EINLADUNG ZUM WINTERMARKT

# 20. Wintermarkt in Altfraunhofen

am und rund um den  
Rathausplatz

am Sonntag, den 13.11.2022

von 12 – 19 Uhr

*Die Aussteller und die Gemeinde Altfraunhofen freuen sich auf Ihren  
Besuch!*

### Neue pädagogische Fachkräfte im Waldkindergarten

Die Waldläuser freuen sich seit 01.09.2022 über das neue Teammitglied **Dana Grunert**. Bürgermeister Johann Schreff und Leiterin Claudia Sandmeyer heißen Dana Grunert ganz herzlich willkommen. Sie ist gelernte Krippenerzieherin und Krankenschwester und unterstützt nun den Altfraunhofener Waldkindergarten als pädagogische Fachkraft.

Bereits seit November 2021 verstärken **Sabine Guschker-Rujevic** ebenfalls als pädagogische Fachkraft und **Martina Meßner** als pädagogische Hilfskraft das Team. Auf ihren Streifzügen entdecken sie seitdem immer wieder neue Winkel im Wald.

Wir wünschen dem Team und allen Waldläusern eine wunderschöne Kindergartenzeit in der lärmfreien Waldatmosphäre und dass sie jede Menge neuer Abenteuer im Lausbacher Holz erleben.



v.l.: Sabine Guschker-Rujevic, Roland Petermaier, Daniela Chrostek, Martina Meßner, Andrea Bartl-Pantel, Dana Grunert, Leiterin Claudia Sandmeyer und Bürgermeister Johann Schreff

### Christoph Kaindl absolviert Bundesfreiwilligendienst

Am 01. September begrüßten Bürgermeister Johann Schreff und Bauhofleiter Florian Geiger, Christoph Kaindl, der bis Oktober 2023 den gemeindlichen Bauhof im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes unterstützt.

Wir heißen Christoph im Team herzlich willkommen und wünschen ihm, dass er viel Erfahrung für seinen weiteren Lebensweg sammeln kann.



v.l.: Bürgermeister Johann Schreff, Christoph Kaindl, Bauhofleiter Florian Geiger

### Herbst - Häckselaktion im November 2022

Am **Freitag, den 04.11. und Samstag, den 05.11.2022** wird im Gemeindegebiet wieder eine Häckselaktion durchgeführt.

Die Einteilung richtet sich nach der Anzahl der Anmeldungen und wird bei Bedarf auch am Wochenende 11./12.11.2022 angeboten.

Es wird ein Mindestbetrag von 15 € erhoben, der bei Anmeldung zu zahlen ist. Darin sind 15 Minuten Häckseln enthalten. Ein darüber hinaus gehender Zeitaufwand wird mit 5 € je 5 Minuten berechnet.

Das zu häckselnde Material mit einem maximalen Durchmesser von 7 cm muss gut erreichbar und sortiert (Zweige, Äste etc. bitte in einer Richtung) am Straßenrand bzw. an der Grundstückszufahrt abgelegt werden. Gräser, Wurzeln, Steine und Erde dürfen nicht enthalten sein, da sonst das Gerät Schaden nimmt!

Mindestens eine Person muss zur Mithilfe bereitstehen. Das Häckselgut kann nicht mitgenommen werden, es verbleibt beim Grundstückseigentümer bzw. Auftraggeber.

Die **Anmeldung ist während der Öffnungszeiten** im Rathaus, Zimmer Nr. 12 - Karin Aich - möglich.

### Glühweinstand



Für die Adventszeit stellt uns Familie Neumeyer auch heuer wieder liebevollerweise ihre Hütte auf dem Rathausplatz zur Verfügung.

Altfraunhofener Vereine, die diese gerne als Glühweinstand betreiben möchten, können sich im Rathaus melden (Selina Rieder, 08705 928-0).



### Hausnummernschilder

An vielen Häusern fehlen die Hausnummernschilder oder sind zum Teil schlecht lesbar.

Die Schilder sind nicht nur zur **einfachen Navigation** durch fremde Straßen für Gäste, die Post, Paketfahrer etc. wichtig, sondern vor allem auch für die Polizei, die Feuerwehr und den Rettungsdienst.

Für Rettungskräfte sollen die Schilder gut aus der Ferne sichtbar sein, da dies im Ernstfall kostbare Zeit spart, was über Leben und Tod entscheiden kann.

Wir erinnern daran, die bereitgestellten Hausnummernschilder im Rathaus abzuholen bzw. um Anbringung oder Erneuerung derselben!

### Baum gesucht

Wir sind auf der Suche nach größeren Bäumen, um den Rathausplatz, das Kriegerdenkmal und das Seniorenzentrum wieder weihnachtlich zu gestalten. Sollten Sie in Ihrem Garten eine zu groß gewordene Fichte oder Tanne haben, würden wir uns über eine Spende und Kontaktaufnahme freuen (Karin Aich 08705 928-16). Die Mitarbeiter unseres Bauhofes würden den Baum abholen. Den Wurzelstock können wir jedoch nicht entfernen.



## Abgeordnete Jutta Widmann zu Besuch



### **Bauprojekte und Glasfaser**

#### **MdL Jutta Widmann besucht Bürgermeister Johann Schreff**

Investitionen in die Zukunft, unter diesem Motto stand der Besuch von Jutta Widmann, Landtagsabgeordnete der Freien Wähler bei Bürgermeister Johann Schreff im Rathaus Altfraunhofen. So plant die Gemeinde aktuell den Neubau mehrerer wichtiger Infrastruktureinrichtungen, u.a. ein Kinderhaus, eine Turnhalle sowie ein Feuerwehrgerätehaus. Die Bauarbeiten an der neuen Kläranlage, die in interkommunaler Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vilsheim entsteht, sind weitgehend abgeschlossen. Der Baubeginn für die noch notwendige Druckleitung steht unmittelbar bevor.

Langfristig für die Zukunft vorgesorgt hat die Gemeinde im Bereich des Glasfaserausbaus. Die Weichen dafür stellten die Gemeinderäte und Bürgermeisterinnen aus Altfraunhofen und Baierbach bereits in der vorhergehenden Legislaturperiode.

Das Ziel: eine langfristige schnelle und stabile Internetverbindung für Privathaushalte und lokale Unternehmen. Nach einigen Verzögerungen, nicht zuletzt durch Corona, erfolgt nun die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Glasfasernetzes.

Von den knapp 1.100 Anschlüssen sind mittlerweile fast alle Netzabschnitte bautechnisch abgeschlossen, wie Bürgermeister Johann Schreff bei einer vor Ort-Besichtigung des Herzstückes „POP-Gebäude“ erklärte. Die technischen Voraussetzungen für den Betrieb des Glasfasernetzes sind fast vollständig gegeben. Im Moment erfolgt die Prüfung der Dokumentation durch den späteren Netzbetreiber Vodafone. Nachfolgend werden die Anschlussnehmer kontaktiert, um einen Zeitplan für die Anschalttermine zu vereinbaren.

Schnelles Internet für Alle, eine langjährige Forderung der Freien Wähler, wird somit vorbildhaft in Altfraunhofen und Baierbach umgesetzt, wie MdL Jutta Widmann bemerkte.

**Text: FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION** -  
Abgeordnetenbüro Jutta Widmann

## Neuer Kipper stärkt den Fuhrpark des Bauhofes

Ein neuer Tandem-Dreiseitkipper ergänzt seit 29.08.2022 den Fuhrpark des Bauhofes der Gemeinde Altfraunhofen. Werner Maierthaler von Maierthaler Kfz- und Landmaschinentechnik hat das Nutzfahrzeug vor kurzem an Bürgermeister Johann Schreff und Bauhofleiter Florian Geiger übergeben können.

Bei der Sitzung am 07.09.2021 wurde beschlossen, einen Fliegl-Dreiseitkipper zu einem Gesamtpreis von 23.950,00 € anzuschaffen. Maierthaler betonte bei der Übergabe nochmals deutlich die gute Entscheidung der Bestellung zum damaligen Zeitpunkt. Obwohl die Lieferung ein knappes Jahr dauerte, konnte der Preis gehalten werden.

Der neue Kipper mit Tiefladerfahrwerk speziell für kommunale Verwendungen entspricht nicht nur den stetig wachsenden Anforderungen des Bauhofbetriebs, sondern ist insbesondere durch z.B. integrierte, ausziehbare Auffahrrampen und Zurrösen am Brückenboden, den Bedürfnissen des Bauhofes angepasst. Die maximale Beladung der Brücke ist mit 8 Tonnen möglich, das Gesamtgewicht beträgt 11 Tonnen.

Bürgermeister Johann Schreff übergab das Fahrzeug seiner Bestimmung und wünschte dem Altfraunhofener Bauhof, dass diese Anschaffung die Arbeit bei der Vielfalt der Aufgaben erleichtert und wünschte allzeit unfallfreie, gute Fahrt.



v.l.: Bürgermeister Johann Schreff, Werner Maierthaler, Bauhofleiter Florian Geiger und Konrad Sedlmeier

### Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle

Mit Umstellung der Uhrzeit am 30.10.2022 hat die Altstoffsammelstelle in der Obergangkofener Straße nun wie folgt geöffnet:

<b>Mittwoch</b>	<b>13.00 - 16.00 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>09.00 - 12.00 Uhr</b>

### **ADVENTSMARKT BAIERBACH**

#### Adventsmarkt in Baierbach

Die Baierbacher Vereine laden herzlich ein zum Adventsmarkt **am Samstag, 10. Dezember 2022** am Wiesmergelände in Baierbach. **Beginn ist um 15 Uhr** mit einer kleinen Andacht in der neu renovierten Pfarrkirche. Die Verkaufsstände werden **bis ca. 20 Uhr** geöffnet haben. Der Erlös kommt den einzelnen Vereinen zu Gute.

### Empfang für die Kegelabteilung im Rathaus

Das erste Mal in der Geschichte der Kegelabteilung des TSV Altfraunhofen gelang es drei Mannschaften gleichzeitig in ihrer jeweiligen Klasse Meister zu werden.

Im Rathaus fand daher für sämtliche Spieler und Funktionäre ein Empfang statt. Die Mannschaften durften sich im „goldenen Buch“ der Gemeinde eintragen.

Die Mannschaft „Damen 1“ wurde in der Kreisklasse Isar mit sieben Siegen und nur einer Niederlage Meister (Kapitän: Elisabeth Schmitt mit Spielern Alina Brunner, Uschi Rutzmoser und Kathrin Seeanner). Der Aufstieg der Mannschaft ist leider nicht möglich, da bereits zwei Mannschaften ihre Heimspiele auswärts beim EVL bestreiten und auf den Heimbahnen nur 2 Bahnen zur Verfügung stehen.

Die Mannschaft „Herren 2“ wurde in der Kreisliga West mit vierzehn Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen Meister (Kapitän: Christoph Angelhuber mit Spielern Roland Aigner, Uwe Liersch, Thomas Obermaier und Christian Reiser). Die Mannschaft steigt nun in die Bezirksliga A Isar auf.

Die Mannschaft „Herren 3“ wurde in der Kreisklasse West mit zehn Siegen und zwei Niederlagen Meister (Kapitän: Rudolf Heilmeier mit Spielern Johann Seeanner, Gottfried Götzberger, Thomas Bayersdorfer). Die Mannschaft steigt in die Kreisliga West auf.

Bürgermeister Schreff zeigte sich erfreut über die hervorragenden sportlichen Leistungen der gesamten Kegelabteilung.



Bürgermeister Schreff mit den drei Meistermannschaften

### Magdalena Forster feierte 80. Geburtstag



Zufrieden blickt Magdalena Forster auf 80 vollendete Lebensjahre zurück. Im Oktober 1942 kam sie in Stockham bei Velden zur Welt. Dort verbrachte sie ihre Kindheit mit ihrem Bruder und ihren zwei Schwestern. Die Schule in Vilslern, die sie acht Jahre lang besuchte, erreichte die Jubilarin jeden Tag nach einer halben Stunde Fußmarsch, im

Sommer wie auch im Winter, als der Weg beschwerlich war. Nach ihrer Schulzeit arbeitete Magdalena Forster ab ihrem 13. Lebensjahr auf dem elterlichen Hof in der Landwirtschaft mit und absolvierte in Velden die Berufsschule. Seit 25 Jahren pflegt sie die Räume des Altfraunhofener Rathauses.

Ihren Mann Josef lernte die 'Schmid Leni vo Stockham' am 07. Januar 1967 bei einer Tanzveranstaltung in Geisenhausen kennen und ging mit ihm im selben Jahr am 25. November den Bund der Ehe ein. 1967 zog Magdalena Forster ins Eigenheim nach Altfraunhofen. Dem Ehepaar wurden vier Kinder -Josef, Maria, Angelika und Elisabeth – geschenkt. Sie ist stolze Großmutter von acht Enkelkindern. „Ich bin ein Familienmensch und für andere einfach gerne da“. Besondere Freude bereitet es der Forster Leni, wenn ihre Liebsten bei ihr sind und das Haus mit viel Leben erfüllt ist.

Die Arbeit hält die Jubilarin jung und fit und so erfreut sie sich bester Gesundheit. Im Altfraunhofener Rathaus ist sie nicht wegzudenken, die unverzichtbare Perle und hat sechs Bürgermeister erlebt. 42 Jahre lang reinigte sie die Altfraunhofener Turnhalle, die von den Vereinen und den Kindern der Grundschule genutzt wird. Neben ihrer geliebten Gartenarbeit hilft Magdalena Forster bis heute tatkräftig bei der Waldarbeit mit und ist zudem so oft es geht mit dem Fahrrad unterwegs.

Zum Geburtstag, den die Jubilarin mit ihrer Familie und Verwandtschaft bei ihrer Tochter im Gasthaus Stadler in Vilsheim feierte, machten die Vertreter der Vereine die Aufwartung: Anna Maier von der Liedertafel, Reinhard Bachmayer vom TSV Altfraunhofen sowie Pater Dan Anzorge und Marlene Steckenbiller von der Pfarrei.

Im Namen der Gemeinde überbrachten erster Bürgermeister Johann Schreff mit Gemeinderat Albert Eberl die besten Glückwünsche. Auch ihre Rathauskollegen gratulierten ihr zusammen mit Baierbachs erster Bürgermeisterin Luise Hausberger.



### Magdalena Forster feierte 25-jähriges Dienstjubiläum

Anfang Oktober gratulierten Gemeinschaftsvorsitzender Johann Schreff zusammen mit stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzenden Luise Hausberger und Geschäftsleiter Jakob Schref, Magdalena Forster zum 25-jährigen Dienstjubiläum.

Die Rathausmitarbeiter schätzen sie sehr für ihre liebevolle und zuverlässige Arbeit.

Wir danken unserer Leni für ihren vierteljahrhundertlangen Einsatz und hoffen auf noch sehr lange Unterstützung von ihr.



## Helga Kunowski feierte 85. Geburtstag

Anfang September konnte Helga Kunowski bei zufriedener Gesundheit das schöne Fest ihres 85. Geburtstages feiern. Im Jahr 1937 erblickte sie in Berlin das Licht der Welt. Die Jubilarin wuchs zusammen mit ihrer Schwester auf und absolvierte in Berlin ihre Schulzeit. Zeit ihres Arbeitslebens war sie bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin, später Landesversicherungsanstalt Niederbayern/Oberpfalz genannt, tätig und pendelte dafür zeitweise einmal im Monat zwischen Altfraunhofen und Berlin.

Ihren Mann Detlev lernte Helga Kunowski auf einer Tanzveranstaltung kennen und schloss mit ihm im August 1967 den Bund der Ehe. Ihnen wurde 1970 Sohn Stefan geschenkt.

Mit dem Wissen, dass ihr Mann Detlev von Berlin nach Landshut versetzt wird, kehrten sie bei der Rückreise von einem Skiurlaub in einer Gaststätte in Altfraunhofen ein und erfuhren so vom neuen Baugebiet „Müllerfeld“, in welchem sie sodann 1973 das erste Haus erbauten. Auch die Eltern von Helga Kunowski fanden im ersten Stock des Eigenheims ihr Zuhause und waren gerne eine Hilfe bei der Kinderbetreuung.

Mit Freude und Stolz berichtet die Jubilarin von ihren beiden Enkeltöchtern Amelie und Vivien.

Aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen kann Helga Kunowski ihre geliebten Sportarten Handball, Tanz und Leichtathletik leider nicht mehr ausüben, hält sich jedoch mit Gymnastik konsequent fit.

Altfraunhofen nennt sie gerne ihre Heimat und fühlt sich neben den Nachbarn zufrieden und wohl.

Margot Neumaier, die seit 1974 durch die gymnastische Ertüchtigung im TSV Altfraunhofen mit der Jubilarin bekannt ist, machte ihr zusammen mit erstem Vorstand Reinhard Bachmayer zum Geburtstag die Aufwartung. Ebenso gratulierten Helga Kunowski im Namen der Gemeinde erster Bürgermeister Johann Schreff und Gemeinderat Albert Eberl und verbrachten zusammen einen schönen Nachmittag.



## TSV ALTFRAUNHOFEN

### Termine

Wintermarkt	13.11.
Christbaumversteigerung	17.12.
Abturnen 3. Advent	18.12.
Winterwanderung	15.01.23



## AUS DEM GEMEINDERAT

Am **30.08.2022** fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Folgende Themen wurden behandelt:

### Bürgeranfragen

Ein Bürger bittet um die Vorstellung seines Vorschlags zum Bau einer neuen Turnhalle.

Dieser Bürgervorschlag soll in der nächsten Sitzung in einem gesonderten Tagesordnungspunkt behandelt werden.

### Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung

In der nichtöffentlichen Sitzung am 26.07.2022 wurden folgende Aufträge vergeben:

Der Bau der Druckleitung zur neuen Kläranlage wurde an die Fa. Kroiss Tiefbau GmbH aus Roßbach zum Gesamtpreis brutto von 904.114,40€ vergeben.

Des Weiteren wurde der Auftrag zur Kanalbefahrung in Moorloh und Holzhäuseln an die Fa. Steidel aus Moosburg zum Preis von netto 15.301,97€ vergeben.

Außerdem wurde der Auftrag zur Prüfung des Brandschutznachweises für das neue Kinderhaus am Steppacher Wald an das Ingenieurbüro Thiel zum Preis von netto 3.590,00€ vergeben.

### Bauvorhaben:

Folgende Bauvorhaben erhielten das gemeindliche Einvernehmen:

- a) Immissionsschutzrechtlicher Antrag – Errichtung einer Einwallung für die Biogasanlage – Flur-Nr. 1162, Altfraunhofen, Neutzkam 13;
- b) Isolierte Befreiung – Errichtung eines Pools und einer Stützmauer – Flur-Nr. 265/13, Altfraunhofen, Hangleite 2;
- c) Beseitigungsanzeige – Abbruch des Wohnhauses – Flur-Nr. 44, Altfraunhofen, Hauptstraße 2;
- d) Bauantrag- Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage – Flur-Nr. 262/6, Altfraunhofen, Hummelweg 2;
- e) Bauantrag – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung, Doppelgarage und zwei Stellplätzen – Flur Nr. 263/9, Altfraunhofen, Peißinger Weg 26;
- f) Bauantrag – Neubau eines Ersatzwohnhauses mit Garage – Flur-Nr. 972/1, Altfraunhofen, Untersteppach 3;
- g) Isolierte Befreiung – Errichtung einer Stützmauer – Flur-Nr. 262/4, Altfraunhofen, Bienenstraße 10;
- h) Isolierte Befreiung – Errichtung einer Stützmauer und eines Pools – Flur-Nr. 262/3, Altfraunhofen, Bienenstraße 8;
- i) Vorbescheid – Errichtung einer Lagerhalle/Garage/Werkstatt mit Betriebsleiterwohnung – Flur-Nr. 1349, Altfraunhofen, Wörnstorf 4;
- j) Bauantrag – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport – Flur-Nr. 263/6, Altfraunhofen, Hummelweg 1;
- k) Bauvorhaben im Freistellungsverfahren; Genehmigungsfreistellungsverfahren - Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Flur-Nr. 841/26, Altfraunhofen, Dinkelweg 5

## **Beteiligung Träger öffentlicher Belange – Gemeinde Kumhausen – Änderung Flächennutzungsplan durch Deckblatt Nr. 18**

Seitens des Gemeinderates Altfraunhofen bestehen keine Einwände gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kumhausen.

## **FFW Wörnstorf – Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges**

Der Gemeinderat Altfraunhofen beschließt einstimmig die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die FFW Wörnstorf. Das neue Fahrzeug soll das bisher im Einsatz befindliche Feuerwehrfahrzeug ersetzen. Bürgermeister Johann Schreff und die Verwaltung werden beauftragt, den notwendigen Fahrzeugtyp und die Fahrzeugausstattung – unter Zugrundelegung des vorliegenden Feuerwehrbedarfsplanes und in Abstimmung mit der FFW Wörnstorf - zu ermitteln, die erforderlichen Maßnahmen für die Antragstellung und Genehmigung einer Förderung, sowie die Abwicklung der Ausschreibung durchzuführen.

## **Kinderzentrum Altfraunhofen;**

### **a) Antrag Übernahme Defizit**

Der Gemeinderat stimmt der Defizit-Zahlung von 151.611,82€ zu.

### **b) Antrag auf Vorausabschlagszahlungen;**

Der Antrag wird vertagt. Da die beiden katholischen Kindergärten Altfraunhofen und Geisenhausen zusammen in einem Kindergartenverbund verwaltet werden, soll mit dem Geisenhausern Bürgermeister Reff Rücksprache gehalten werden.

Die Kirchenverwaltung, sowie die Gemeinderäte sollen mehr Transparenz zu den Zahlen erhalten.

## **Änderung der Geschäftsordnung bzgl. Besetzung Rechnungsprüfungsausschuss;**

Der Gemeinderat stimmt zu, dass die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses folgende Vertreter erhalten:

Dr. Kristina Neumaier	->	Andrea Czink
Robert Maier	->	Werner Maiertaler
Stefan Straßer	->	Klaus Schneider
Manuela Welsch-Dax	->	Achim Oberndorfer

## **Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP), 2. Beteiligungsverfahren zum Entwurf vom 02.08.2022;**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dafür, dass keine weitere Stellungnahme abgegeben wird.

## **Wasserverlust im Außenbereich – Prüfbericht Druckprüfungen;**

Den Mitgliedern des Gemeinderates wurde im Vorfeld der Bericht über die Druckprüfung der Wasserleitungen im Außenbereich zur Verfügung gestellt. Die Prüfungen wurden durch die Fachfirma Locatec durchgeführt. Während der Prüfungsarbeiten wurde die Firma von den Bauhofmitarbeitern Herrn Sedlmeier und Herrn Irmer unterstützt. Als Ergebnis kann man festhalten, dass weder an den Übergabestellen, noch an den Leitungen entsprechende außergewöhnliche Mängel bzw. Leckagen festgestellt wurden, welche die Ursache für den Wasserverlust darstellen.

Das Wassernetz der Gemeinde Altfraunhofen weist jedoch einige überlange Leitungstrecken auf, welche nach Einbau zusätzlicher Wasserschieber nochmals geprüft werden

müssen, um das für diese Strecken vorliegende Druckprüfungsergebnis zu bestätigen.

Der zuständige Mitarbeiter der Firma Locatec wird zusammen mit der Verwaltung und dem Bauhof die Strecken und die Anzahl der Wasserschieber festlegen, der Gemeinderat wird entsprechend informiert. GR Eberl wird an diesem Abstimmungstermin ebenfalls teilnehmen. Des Weiteren soll/ muss im Rahmen der kommenden Wassermengenablesung geprüft werden, ob zeitliche Abstände zwischen Ablesung des Wasserverbrauchs an den Übergabestellen, und Ablesung des Wasserverbrauchs in den Haushalten zu Differenzen bzgl. der Wassermenge beitragen.

Seitens des Wasserzweckverbandes (WZV) treten ebenfalls Verluste in deren Wassernetz auf, diese fallen jedoch im Verhältnis zur Gesamtwassermenge geringer aus und sind auf Entnahmen durch Feuerwehren, Spülarbeiten sowie illegale Entnahmen durch Dritte zurückzuführen.

Derzeit liegt noch keine Erklärung bzw. Grund für die Differenz zwischen Wasserlieferung durch den WZV und verkaufter Wassermenge vor, die vor genannten Punkte müssen geprüft und ggf. weitere Maßnahmen ergriffen werden.

## **Informationen, Wünsche und Anträge**

- Gebühren Mittagessen Waldkindergarten

Das Mittagessen im Waldkindergarten kostet ab September 3,80 € täglich.

- Fördermuseum Ahrain

Die Gemeinde Altfraunhofen ist jetzt als Fördermitglied des Schulmuseums Ahrain eingetreten. Als Mitgliedsbeitrag werden 150,00€ jährlich bezahlt.

- Glasfaser

Der Glasfaserausbau verzögert sich leider extrem. Die Erstellung der Dokumentation und Übernahme durch die Firma Vodafone nimmt mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich gedacht. Eine komplette Fertigstellung und Übergabe des Netzes wird in den nächsten Monaten angestrebt.

- Hausnummern-Schilder

Im nächsten Mitteilungsblatt soll darauf hingewiesen werden, dass die Hausnummern gut sichtbar an das Haus angebracht werden sollen. Die Gemeinde hat für die Neubaugebiete die Hausnummernschilder besorgt.

## **Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15.09.2022:**

### **Bürgeranfragen**

Ein Bürger möchte wissen, wann die Straßenbeleuchtung im Baugebiet „Koanzfeld“ realisiert wird. Bürgermeister Schreff antwortet, dass die Straßenbeleuchtung für die Getreidestraße bereits beauftragt ist. Die Seitenstraßen werden – wegen der Gefahr der Beschädigung durch Bautätigkeiten – später nachfolgen.

Einem Bürger wird das Rederecht erteilt. Er bedankt sich vorab für die Gespräche mit den drei Bürgermeistern, dem Gemeinderat und dem TSV, die mit ihm seinen Vorschlag für den Alternativstandort für die neue Turnhalle besprochen haben. Er bringt auch nochmals seine Bedenken gegen den Standort der geplanten Turnhalle am Schulgelände zum Ausdruck.

Dies sind u.a.:

- Eine künftige Erweiterung der Grundschule ist stark eingeschränkt

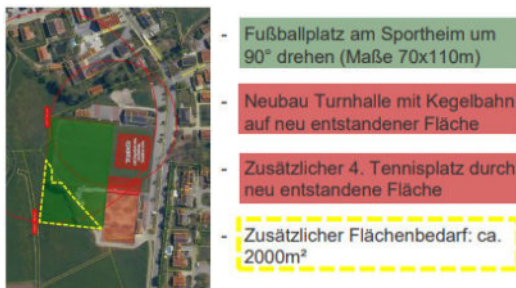


- Angemessene Anfahrtsmöglichkeiten und sehr hohes Verkehrsaufkommen
- Nach der Bebauung ist die Nutzung des Schulgartens deutlich geringer

Seiner Meinung nach darf so ein Großprojekt nicht in erster Linie von den Kosten und den Zuschüssen abhängig gemacht werden. Er appelliert nochmals, den Standort für die Turnhalle zu überdenken.

### Turnhallenneubau – Behandlung der Stellungnahme zum Alternativvorschlag eines Bürgers

Es werden nacheinander die Planung Standort Schulgarten und die Planung Standort Sportgelände vorgestellt. Die Planung Schulgarten ist dem Gremium bereits bekannt, die Planung Standort Sportgelände wurde der Fa. DELTA Immo Tec GmbH zur Bewertung vorgelegt, das Ergebnis wird vorgestellt. Der Fußballplatz müsste um 90 Grad gedreht werden, der zusätzliche Flächenbedarf liegt bei ca. 1.600 m<sup>2</sup>. Auf der neu entstandenen Fläche kann der Turnhallenneubau sowie ein 4. Tennisplatz errichtet werden. Siehe nachfolgendes Bild:



- Fußballplatz am Sportheim um 90° drehen (Maße 70x110m)
- Neubau Turnhalle mit Kegelbahn auf neu entstandener Fläche
- Zusätzlicher 4. Tennisplatz durch neu entstandene Fläche
- Zusätzlicher Flächenbedarf: ca. 2000m<sup>2</sup>

Die Fa. DELTA hat hierzu eine Kostenkalkulation vorgenommen. Die Kosten für die Außenanlagen am Sportgelände sowie für den Neubau der Turnhalle am Standort Sportgelände belaufen sich auf ca. 7,56 Mio. Euro. Für die dadurch notwendige Sanierung der alten Turnhalle, dem Umbau und die Erweiterung des alten Rathauses, dem Neubau der Ganztagesbetreuung und den entsprechenden Außenanlagen fallen nochmals ca. 4,0 Mio. Euro an. Die Kosten für den Alternativvorschlag Sportgelände belaufen sich somit auf ca. 11,56 Mio. Euro.

Die Kosten für die Realisierung am geplanten Standort Schulgarten liegen lediglich bei 10,1 Mio. Euro. Außer dem Kostenfaktor sprechen noch einige Gründe gegen den Bürgervorschlag Sportgelände:

- Minderung Fördersumme (Differenz 500.000 – 600.000 Euro)
- neuer Sportplatz im Überschwemmungsgebiet
- wasserrechtliche Situation bzw. Genehmigungsfähigkeit äußerst schwierig
- Unterhaltskosten für drei separate Gebäude
- Grundstück nicht im Besitz der Gemeinde, verursacht weitere Kosten
- Die Mieter im Objekt Schulstraße 6 müssten ausziehen, Mieteinnahmen bleiben aus

### Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung

- In der Sitzung vom 30. August 2022 wurde die Beschaffung einer Astsäge (Anbaugerät an den Traktor) im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden Baierbach und Vilsheim beschlossen. Der Kostenanteil für die Gemeinde Altfraunhofen beläuft sich auf 5.789,00 €

- Der Kinderspielplatz Moorloh wird mit weiteren Spielgeräten ausgestattet
- Der Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Firma KFB - Erschließung Baugebiet „Koanzfeld“ wurde um zwei Jahre verlängert

### Bauvorhaben

Isolierte Befreiung – Errichtung eines Pools – Flur-Nr. 845/16, Altfraunhofen, Bründlweg 1

Der Gemeinderat stimmt der isolierten Befreiung einstimmig zu.

Vorbescheid – Errichtung eines Doppelhauses mit Garagen und Stellplätzen – Flur-Nr. 169/24, Altfraunhofen, Fichtenstraße 4

Der Gemeinderat lehnt den Vorbescheid ab.

### Antrag auf Erlaubnis nach Art. 7 Abs. 1 Bayer. Denkmalschutzgesetz für archäologische Ausgrabungen auf Flur-Nr. 826/4, Nähe Lausbach – Bauvorhaben „Errichtung eines Mobilfunkmastes mit zugehöriger Technischeinheit für das Vodafone-Mobilfunknetz

Das Gremium stimmt dem Antrag auf Erlaubnis nach Art. 7 Abs. 1 Bayer. Denkmalschutzgesetzes zu.

### Kinderzentrum Altfraunhofen – Antrag auf Vorauszahlung

Der Gemeinderat beschließt, für das Kindergartenjahr 2022 ab 01. Juli eine Vorauszahlung in Höhe von 38.000,00 Euro pro Quartal zu leisten.

### Festlegung Vertreter/in für VG-Rätin

GRin Dr. Kristina Neumaier wird einstimmig zur Stellvertreterin von Gemeinderätin Andrea Czink für den VG-Rat gewählt.

### Informationen – Wünsche und Anträge

Heute hat eine Videokonferenz mit Landrat Peter Dreier stattgefunden. Hierbei hat der Landrat mitgeteilt, dass momentan die Anzahl der Flüchtlinge (aus Syrien, Afghanistan und Irak) wieder steigt. Dem Landkreis Landshut sollen für die Unterbringung der Flüchtlinge Wohnungen und Häuser, aber auch Grundstücke auf denen Wohncontainer aufgestellt werden können, angeboten bzw. mitgeteilt werden.

### Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 04.10.2022:

#### Bürgeranfragen

Bei einer Bürgeranfrage geht es um das seit kurzem geltende Parkverbot am Wendepfad des Kellerbergs.

Eine weitere Frage befasst sich mit der Zukunft des Pausenhofs der Grundschule nach dem Bau einer neuen Turnhalle.

Nach dem derzeitigen Planungsstand bleiben nach einer Verkleinerung um 650 m<sup>2</sup> ca. 2.000 m<sup>2</sup> für den Schulgarten.

#### Neubau Turnhalle - Standort und weitere Vorgehensweise

Nach der Betrachtung und Prüfung von Alternativstandorten, und der Abwägung der Vor- und Nachteile stellt der Gemeinderat Altfraunhofen fest, dass der in der bisherigen Planung zugrunde gelegte Standort Bereich Pausenhof Grundschule/ Sportplatz am Kellerberg den besten Standort für eine neue Turnhalle in Verbindung mit Räumlichkeiten für die Grundschule Altfraunhofen darstellt.

Bürgermeister Johann Schreff und die Verwaltung werden beauftragt, die notwendigen Unterlagen für einen

Vielen Dank!



Ein buntes und vielfältiges Programm konnte den Kindern in den Sommerferien heuer wieder angeboten werden. Unterstützt wurde die Organisation des Ferienprogramms durch die Jugendbeauftragten unserer Gemeinde Altfraunhofen Andrea Czink und Stefan Straßer, bei denen wir uns dafür sehr herzlich bedanken. Vielen Dank auch an Karin Aich und Selina Rieder für die Koordination und die Durchführung der Anmeldungen.

Ganz herzlichen Dank an die Mitarbeiter unseres Bauhofs, die jederzeit erreichbar waren, beim Aufbau und bei vielem anderen mitgeholfen haben.

Das Holz, das für den Hüttenbau notwendig war, spendierte uns auch dieses Jahr das Sägewerk Weindl aus Altfraunhofen – vielen Dank dafür!

Vielen Dank dem TSV Altfraunhofen, der uns den Platz für die Pumptrack und das Vereinsheim zur Verfügung gestellt hat sowie der Freiwilligen Feuerwehr Baierbach, auf deren Wiese die Hütten gebaut werden konnten und das FFW-Haus zur Mittagspause genutzt werden konnte.

In den Sommerferien konnte die Gemeinden Altfraunhofen, Baierbach und Vilsheim zusammen eine Pumptrackanlage beim Kreisjugendring buchen, die den Kindern dann für eine Woche in Altfraunhofen zur Verfügung statt. Vertragsbedingung war hierfür u.a., dass die Anlage immer von zwei Personen betreut wird. Dafür haben sich folgende Bürger zur Verfügung gestellt, bei denen wir uns nochmals ganz herzlich bedanken möchten:

<b>Czink Andrea</b>	<b>Höpfel Josef</b>
<b>Liersch Beatrice</b>	<b>Liersch Uwe</b>
<b>Löffler Günther</b>	<b>Michelazzi-Zorzi Konrad</b>
<b>Rieder Selina</b>	<b>Scherer Melanie</b>
<b>Schmid Stephanie</b>	<b>Scholz-Huber Karin</b>
<b>Seeanner Susanne</b>	<b>Sellmeier Dionys</b>
<b>Stingl Konrad</b>	<b>Straßer Stefan</b>

Unbedingt zu erwähnen, die Vereine und Organisationen usw., die vielfältige Programmpunkte angeboten haben und wir dadurch ein schönes Ferienprogramm bieten konnten:

- \* Bogenparcours Schachten – Christian Peißinger
  - \* Bücherei Altfraunhofen
  - \* CSU Ortsverband Altfraunhofen
  - \* Eltern-Kind-Gruppe – Ulrike Weber
    - \* Jana Grätz
    - \* Katharina Anneser
  - \* Kreisjugendring – v.a. Tobi Rauch
    - \* Landshuter Fliegenfischer e.V.
  - \* TSV Altfraunhofen – Abteilung Fußball
  - \* TSV Altfraunhofen – Abteilung Kegeln
  - \* TSV Altfraunhofen – Abteilung Turnen
  - \* TSV Altfraunhofen – Tennisabteilung
- \* Vereinigung Landshuter Segler (VLS) zusammen
  - \* mit dem Bund der Selbständigen (BdS)
    - \* Waldschützen Untersteppach

Vorbescheid zu erstellen und dem Gremium zur Beschlussfassung vorzulegen

**Bauvorhaben**

Folgende Anträge erhalten das gemeindliche Einvernehmen:

Antrag auf Baugenehmigung - Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage - Flur-Nr. 912/5, Altfraunhofen, Getreidestraße 2

Antrag auf Vorbescheid - Errichtung eines Nebengebäudes als Ersatzbau und Wiederaufstellung eines Windrades - Flur-Nr. 1019, Schachten 2

**Bebauungspläne für Freiland-PV-Anlagen**

Es sollen zwei verschiedene Landschaftsbüros eingeladen werden, die sich und ihr Konzept bzw. die Art der Beurteilung der Flächen vorstellen.

**Errichtung Solarpark**

a. **Solarpark Neutzkam**

b. **Solarpark im Gewerbegebiet**

Diese Tagesordnungspunkte werdem aufgrund des Beschlusses des vorherigen TOP nicht behandelt.

**TSV Altfraunhofen - Antrag bzgl. Bezuschussung LED-Flutlichtanlage Sportplatz Kellerberg und Stockbahnen Moosburger Straße**

Die ganze Maßnahme wird bereits mit 75% durch öffentliche Mittel bezuschusst, der Antragsteller (also der TSV Altfraunhofen) muss mindestens 10% der Kosten selbst tragen. Der TSV Altfraunhofen beantragt daher bei der Gemeinde einen Zuschuss von 15% (entspricht ca. 6.000,00 Euro).

Der Gemeinderat stimmt der Bezuschussung der LED-Anlagen am Sportplatz Kellerberg und an den Stockbahnen Moosburger Straße in Höhe von 15% zu.

**Straßenbau Loh-Hub**

Die Gemeinde Altfraunhofen wurde in das ELER-Programm aufgenommen. Ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 135.204,00 Euro liegt vor. Von den geplanten Bruttoausgaben in Höhe von 270.455,95 Euro sind Ausgaben in Höhe von 169.005,00 Euro netto zuwendungsfähig. Hiervon werden 80% gefördert (135.204,00 Euro). Somit verbleibt bei der Gemeinde Altfraunhofen ein Eigenanteil in Höhe von 135.251,95 Euro.

Die Ausschreibung soll über den Winter erfolgen. Dann kann man feststellen, ob die geplanten Bruttoausgaben in Höhe von 270.455,95 Euro realistisch sind. Wenn die endgültigen Preise vorliegen, kann man über den tatsächlichen Bau abstimmen. Der Zuwendungsbescheid ist befristet bis zum 30.06.2023.

Die Ausschreibung soll umgehend erfolgen.

**Informationen, Wünsche und Anträge**

- Im letzten Jahr wurde über eine zusätzliche Weihnachtsbeleuchtung diskutiert. Aufgrund der derzeitigen Energiekrise und hohen Energiepreise wird dieses Thema derzeit nicht weiterverfolgt.

- Deshalb wird auch die Kirchturmbeleuchtung am abgeschaltet.

- B15n - Trassenführung

Bürgermeister Schreff hat im Dialogforum nochmals explizit nachgefragt. Zur Trassenführung ab Geisenhausen liegen noch keine Pläne vor.

## Fischen am Weiher bei den Landshuter Fliegenfischern

Mitte August empfing der Landshuter Fliegenfischer e.V. viele Kinder am Vereinsgewässer. Nach einer Einweisung gingen die Kinder auch sofort daran, ihre Angeln mit Ködern zu versehen und die ersten Wurfversuche zu absolvieren. Schnell hatten die Kinder den „Dreh“ raus und warfen gekonnt ihre Angeln aus. Viel zu schnell verging der Tag am Weiher bei schönstem Sommerwetter.



## Wie konstruiert man eine Holzhütte?

Ein Projekt des Kreisjugendrings für Buben und Mädchen Von Peter Köppen **Baierbach**. Mit einem gemeinsamen Ferienprogramm-Angebot haben die Gemeinden Altfraunhofen und Baierbach ihre erfolgreiche Zusammenarbeit vertieft. Unter Leitung des Kreisjugendrings Landshut wurde über vier Tage das Projekt „Wir bauen unsere eigene Holzhütte“ auf der Wiese neben dem Baierbacher Feuerwehrhaus durchgeführt. Die Leitung des Projekts hatte Tobi Rauch in Händen, von Beruf Schreiner und freischaffender Künstler. Von Dienstag bis Freitag waren 16 Buben und Mädchen aus beiden Gemeinden jeweils von 10 Uhr bis 16 Uhr intensiv bei der Arbeit. Fünf Hütten sollten entstehen, das war die Vorgabe – auf dass sich Teams bildeten und mit Feuereifer an die Arbeit gingen. Das benötigte Bauholz war vom Sägewerk Weindl aus Altfraunhofen gespendet worden. Jede Gruppe ging etwas anders vor, wurde jedoch vom Projektleiter unterstützt und beraten. Die Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren nahmen sich die Außenwände einzeln vor und zimmerten sie am Boden zusammen, bevor nach einigen Tagen die Gesamtkonstruktion sichtbar wurde. Die Tür war naturgemäß ein Problem, doch versuchten die jugendlichen Zimmerermeister mit verschiedenen Tricks eine Lösung zu finden: sei es mit Scharnieren, sei es mit einem Klapptor: Der Fantasie waren bei dem Projekt wenig Grenzen gesetzt. Heimtransport eine Herausforderung Als Dachform wurde meistens ein Flachdach gewählt oder das Pultdach, da es technisch am wenigsten aufwändig ist. Eines der Bauwerke jedoch hatte ein regelrechtes Satteldach mit Giebel erhalten. Manches Team hatte auch schon Zeit gefunden, das Mobiliar vorzubereiten: Stühle, Bänke und Tische oder sogar einen Briefkasten an der Außenwand. „Sehr, sehr heiß war es in dieser Woche“, so berichtete Tobi Rauch. Entsprechend verschwitzt sahen die Jungen und Mädchen aus, die sich abrackerten und mit Hammer und Nägeln mühten. Zur Erfrischung ging die Gruppe täglich zur nahen Kneippanlage. Die Jugendbetreuer unter den Gemeinderäten waren sich nach den guten Erfahrungen des Vorjahres schnell einig gewesen, dass man das Hütten-Projekt erneut an Land

ziehen wollte. Zuständig dafür sind für Altfraunhofen die Gemeinderätin Andrea Czink und für Baierbach die zwei Gemeinderäte Andreas Gillhuber und Gerhard Limmer. Sie waren am Donnerstagnachmittag zusammen mit den beiden Bürgermeistern Luise Hausberger und Johann Schreff zum Bauplatz gekommen, um sich vom Erfolg der Aktion selbst ein Bild machen zu können. Als Zuständige für die Organisation war Karin Aich anwesend und vom Kreisjugendring Tanja Schedlbauer. Großen Andrang hatte es bei der Anmeldung zu dem Projekt gegeben, so wurde berichtet. Man hätte durchaus noch weitere freie Plätze belegen können. Die Verletzungen der Kinder waren während der Projektwoche gering und man habe nur wenig Pflaster benötigt, so berichtete der Projektleiter. Was soll nach Fertigstellung mit den Hütten geschehen? „Sie dürfen mit nach Hause genommen werden“, meinte dazu die Bürgermeisterin aus Baierbach – nicht ganz ohne Hintergedanken vermutlich, sonst müsste der Bauhof tätig werden. Dass die Väter intensive logistische Probleme haben würden, war bei der Größe der Bauwerke mit Dach und Fußboden und der Menge an Nägeln, welche die Kinder verwendet hatten, schon ersichtlich. „Einen Frontlader oder einen Gabelstapler wird man vermutlich benötigen“, meinte dazu Bürgermeister Johann Schreff. „Hier läuft es super“, waren sich die Besucher am Donnerstagnachmittag einig. Die jungen Bauleute ließen sich von dem Besuch auch kaum stören, Sie hämmerten, sägten und werkelten, so dass ihnen der Schweiß auf der Stirn stand. Umso erfreuter waren sie am späteren Nachmittag, als Tobi Rauch aufforderte, zum Kneipp-Bad mitzukommen.



Sie überzeugten sich am Donnerstagnachmittag vom Erfolg des Projekts: (von links) Projektleiter Tobi Rauch; Karin Aich von der Gemeindeverwaltung, Bürgermeister Johann Schreff, Tanja Schedlbauer vom Kreisjugendring, die Gemeinderäte Gerhard Limmer und Andreas Gillhuber und (von rechts) Bürgermeisterin Luise Hausberger und Gemeinderätin Andrea Czink.



Fotos und Text: Peter Köppen – Vilsbiburger Zeitung  
10.08.2022

## Pumptrack in Altfraunhofen war gut ausgelastet und ein riesen Spaß

Die Gemeinden Altfraunhofen, Baierbach und Vilsheim haben sich zusammengetan, um den Kindern während der Ferienzeit eine besondere Attraktion anbieten zu können. Von der Kommunalen Jugendarbeit Landshut wurde eine mobile Pumptrack-Anlage ausgeliehen und für 6 Tage in Altfraunhofen aufgestellt. In der Zeit, in der die Bahn stand, war sie ein beliebter Treffpunkt für die Familien. Durch die eingebauten Wellen und Steilkurven in der Bahn wurde die auf den ersten Blick einfache Strecke doch noch für Jung und Alt zu einer kleinen Herausforderung. Regelmäßig kam es zu Staus unter all den Fahrrad-, Roller-, und Skateboard Fahrern.

Vielen Dank an die engagierten Helfer, die sich für die Betreuung zur Verfügung stellten und dazu beigetragen haben, dass dieser Punkt des Ferienprogrammes ein so großer Erfolg wurde und alles einwandfrei abgelaufen ist.



v. l. Bürgermeister Spornraft-Penker, Bürgermeisterin Hausberger, Bürgermeister Schreff

## CSU / Ortsverband Altfraunhofen „Wie haben denn früher die Hühner gelebt?“



**Altfraunhofen:** Dieser Frage gingen 17 Kinder mit dem CSU-Ortsverband Altfraunhofen im Ferienprogramm auf den Grund und besuchten dazu das Freilichtmuseum in Massing.

Los ging's am Bahnhof in Geisenhausen. Dort stiegen wir in den Zug, um nach einer kurzen Umstiegs- und Brotzeitpause in Neumarkt-St. Veit, gegen Mittag Massing zu erreichen. Erster Anlaufpunkt war dort natürlich der toll gestaltete Spielplatz, bevor wir von unserer Führerin auf den Kochhof und dort in die Welt von früher entführt wurden.

Und das hieß erstmal jede Menge Arbeit, mussten doch die Kinder damals schon ganz früh am Hof mithelfen. Die Tiere und vor allem die Hühner, das war Aufgabe der Kinder. Sie

musste sie füttern, ausmisten und die Eier abtragen. Aber Vorsicht, der Hahn passt auf seine Hühner immer gut auf! Wir lernten, woran man erkennt, ob eine Henne weiße oder braune Eier legt. Wir erfuhren, dass die Hühner ein Staubbad im Freien einfach toll finden und dass es zwischen den Hühnern eine strenge „Hackordnung“ gibt. Es kann sich nicht jede einfach gleich ihr Futter holen. Genauso wie auf dem Bauernhof, hier hatte nur der Bauer das Sagen und alle mussten sich unterordnen. Aber dann wurden aus unseren Eiern leckere Spiegeleier zubereitet und wir spielten lustige Spiele rund ums Ei, bevor wir in der „alten Schulstube“ erfuhren in welchen unserer Speisen Eier zu finden sind.

Die Führung ging viel zu schnell zu Ende und wir machten uns wieder auf den Weg nach Hause. Zu unserer Überraschung wartete in Neumarkt-St. Veit bereits ein leckeres Eis auf uns und wir wurden erschöpft aber glücklich in Geisenhausen von unseren Eltern wieder abgeholt.



## Sommerbiathlon der Waldschützen Untersteppach



Von 12. auf 13. August fand das Ferienprogramm der Waldschützen Untersteppach in Untersteppach statt. Dazu haben sich 15 Kinder zwischen 8 und 15 Jahren angemeldet. Bei sehr gutem Wetter wurden zunächst die Zelte in Windeseile aufgebaut und schon konnte es mit dem

Sommerbiathlon starten. Dazu erhielten die Kinder eine kurze Einweisung im Umgang mit Lichtgewehren. Es wurden drei bunt gemischte Teams gebildet.

Nach dem Biathlon gab es für alle Teilnehmer und die noch anwesenden Eltern eine wohlverdiente Stärkung vom Grill. Wer nun Lust hatte, konnte den neu modernisierten Schießstand begutachten und erhielt einen Einblick in den tatsächlichen Schießsport der Waldschützen mit Luftgewehr und Luftpistole, was von den anwesenden Eltern und den Kindern sehr begeistert aufgenommen wurde.

Das Highlight kam dann im Anschluss mit der Fackelwanderung und dem Überraschungsziel Blaimberg bei unserem Bürgermeister Johann Schreff, der bereits mit Feuerschale und einem Eis für alle Teilnehmer wartete.

Dazu nochmal ein herzliches Dankeschön!

Nachdem alle wieder zurück nach Untersteppach gewandert sind, ließen wir der Abend bei kühlen Getränken, Stockbrot und guter Stimmung am Lagerfeuer ausklingen.

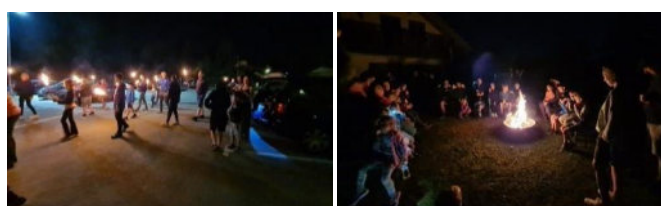
Nach einer kurzen Nacht gab es Frühstück mit Butterbrezen und warmen Getränken. Im Anschluss wurden die Zelte wieder abgebaut und die Kinder wohlbehalten von ihren Eltern entgegengenommen.

Das Ferienprogramm war ein voller Erfolg und die Wiederholung für 2023 ist bereits in Planung.

### Becherlupensafari der Eltern-Kind-Gruppen



Der Ferienprogramm punkt war mit 10 Kindern ausgebucht und wir haben ein Kaninchen, Libellen, Ameisenstaaten und viele Schmetterlinge gesehen. Im Käscher und in den Becherlupen landeten Bachflohkrebse, Libellenlarven und eine junge Erdkröte, nachdem alle Kinder die Tiere betrachtet haben wurden diese wieder in ihren Lebensraum entlassen.



### GEMEINDERADELN

#### Gemeinderadeln ändert sich im Winter zu Gemeindegewandern

Bei herrlichem Septemberwetter endete mit einer schönen Runde über Vilsbiburg - Geisenhausen zurück nach Altfraunhofen die Gemeinderadelsaison 2022.

Die bis zu 21 Radfahrer und Radfahrerinnen welche an den diesjährigen Terminen teilgenommen haben, zeigen, dass sich diese Möglichkeit des ins Gespräch kommen etabliert hat. Ein herzliches Dankeschön für die zahlreiche Teilnahme und die gemeinsame Begeisterung unsere Heimat zu erradeln.

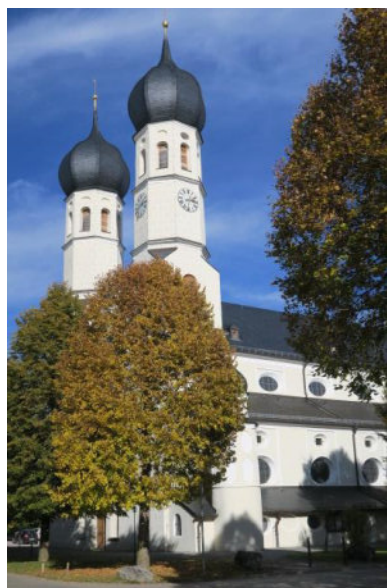
Die Gemeinderadelsaison 2023 wird je nach Wetterlage im März oder April 2023 starten. Bis dahin eine gute Zeit, und bleiben Sie, auch wenn es in diesem Winter in unseren Stuben nicht so warm ist wie gewohnt, gesund.

Wenn es Wetter und Zeit erlauben, werden wir, beginnend im November 2022, die Winterpause mit Wanderungen durch unsere Gemeinde (einmal pro Monat freitags) überbrücken. Informationen, ob und wann das Gemeindegewandern stattfindet, werden ca. eine Woche vorher bekanntgegeben. (LZ, VibZ, Internetseite Gemeinde)



## **Wörnstorf – wie es früher war**

Högling (heute Gemeinde Bruckmühl) war im Mittelalter ein unbedeutendes „Nest“. Das Dorf liegt zwischen Bad Aibling und Feldkirchen-Westerham in Obb. Es ist bekannt, dass dort schon im Mittelalter eine Martersäule aus Stein, eingerahmt von zwei Linden, stand. Im Laufe der Zeit kam eine Marienfigur hinzu und später wurde eine Kapelle errichtet. Das benötigte Wasser zum Bau entnahm man aus einer Quelle daneben. Und dieser Wasserquell erwies sich als wundertätig. Daher kamen ab 1645 immer mehr Pilger. Die kleine Kirchengemeinde wurde kurzerhand dem Augustinerchorherrnstift in Weyarn eingegliedert. Dieser ließ letztlich eine Basilika, die heutige Wallfahrtskirche Weihenlinden, errichten. Damals hieß sie noch Weichenlinden, es wurden vor der Kirche wieder zwei Lindenbäume gepflanzt und das Gotteshaus wurde der Hl. Dreifaltigkeit geweiht. In den Sakralbau ist seitdem eine Gnadenkapelle (mit einem Mutter-Gottes-Altar) und eine Brunnenkapelle integriert. Mitte des 18. Jahrhunderts war die Wallfahrt in Weihenlinden auf seinem Höhepunkt und es sprudelte nicht nur das Brunnenwasser, sondern auch die Geldquelle für den Probst in Weyarn. Im Kirchenführer (Kunstverlag Josef Fink) kann man nachlesen, dass jährlich bis zu 12.000 Hostien von den Gottesdienstbesuchern empfangen wurden. Die Wallfahrer, die der Mutter-Gottes für ihre Hilfe dankten, beichteten und warfen ihren Obolus in den Opferstock, viele ließen eine Messe lesen und nahmen geweihtes Wasser mit nach Hause. Mehrere Gläubige brachen ein Zweiglein von den tiefhängenden Ästen der Linden und nahmen es mit.



**Beachtenswert sind die an der Süd- und Nordseite der Kirche (später) angefügten Außengänge. Darin wurden 1757 Berichte von Wundern in Form von großen Votivbildern und der entsprechende Text dazu an die Kirchenwände aufgemalt.**

Sicher werden Sie sich beim Lesen mit jeder weiteren Zeile gefragt haben, was hat das mit der Überschrift zu diesem Bericht zu tun. So gibt es heute niemand in Wörnstorf, dem die nun folgende Geschichte bekannt ist. Denn eines der Mirakelbilder zeugt in Wort und Bild von einer Feuersbrunst in „Würnstorff ohnweit Landshuet“ im Jahr 1798 (Näheres s. nächste Seite).

Dieses Geheimnis wurde 2021 durch reinen Zufall gelüftet. Ein guter Freund aus der gemeinsamen Studienzeit mit Dr. Paul Pongratz (Sohn vom Wirt z Wiarnsdarf) besichtigte mehr zufällig die Wallfahrtskirche Weihenlinden. Dabei fiel ihm u. a. das Mirakelbild (Nr. 13) vom Großbrand in Wörnstorf (im 18. Jahrhundert) auf und er machte davon ein Foto. Dieses landete dann bei Paul Pongratz und letztlich auf meinem Computer.

Zu der ganzen Sache drängen sich natürlich ein paar Fragen auf. Warum hat der Thomas Steinmayr aus Wörnstorf nicht der „Lieben Frau“ mit einem Besuch in Altötting (wäre vielleicht naheliegender gewesen) gedankt. Es kann jedoch Umstände gegeben haben, die uns heute nicht (mehr) bekannt sind, warum der Gang nach Weihenlinden erfolgte. So war Weihenlinden zu jener Zeit wohl berühmter und der weitere Weg würde später im Himmel auch höher angerechnet werden. Ebenso könnte Steinmayr (oder sein Nachbar) auf dem Weg vielleicht eine Verwandtschaft oder gar eine Jugendfreundin besucht haben. Aber ausschlaggebend war eher das „Weichenlinden Kreuzlein“, welches er ins Feuer geworfen hatte und es so zum Erlöschen brachte. Hatte ihm jemand so ein Kreuzchen einmal mitgebracht oder hatte er solche gekauft? Da die Leute abergläubig waren, setzten sie viel auf derlei Dinge und vertrauten dazu auch Gerüchten. So hatte auch meine Oma noch bei jedem Gewitter „an Weichbrunn“ vor die Tür gespritzt.



**Blick in einen Außengang mit den Bildern**



**Der Text in der Wallfahrtskirche Weihenlinden lautet:**

Thomas Steinmayr von Würnstorff ohnweit Landshuet, hat gegenwärts Nachbarn betheuret, daß nach schon verbrannten 16. Häusern, auch das seine und anderer Nachbarn Häuser in grosser Gefahr umsonehr stünde, als sein Hauß, und ein anderes würcklich brunnen de so nahend aneinander waren daß man kaum mit einen Wagen durchfahren kunte, und die Flammen schon auf sein Hauß falleten. In diser Gefahr, wo alle Menschliche Hülfe umsonst ware, verlobte er ein H. Mess zu unser Lieben Frau und warffe ein Weichenlinden Kreuzlein in das Feur. Alsobald wurde das Feur gedemmet und sein und deren Nachbarn Hauser verbliben ohne Schaden. Sein Gelübt hat er mit einem seiner Nachbarn schuldigist allhier verrichtet den 16. October A°. 1798.

Johann Duschl

**„Unser“ Gerhard Kriegereit aus Wörnstorff hat dazu noch folgende Historie entdeckt:**

**Ursprung: Wunder:  
Bett = Buch /  
In dem, Closter Weyarn einver-  
leibten, Marianischen Gnaden-Ort  
Weichenlinden  
Bey dem heiligen Brunn.**

In dem Bett-Buch vom Kloster Weyarn ist u. a. auch diese „Feuer-Brunst“ beschrieben (mit ähnlichem Text).



# Brandeilige Neuigkeiten...



## Jahreshauptversammlung

Am 08.09.2022 fand seit Corona zum ersten mal wieder eine Jahreshauptversammlung statt. Diese wurde auf Grund wichtiger Wahlen vorgezogen und findet somit nicht wie gewohnt am 27.12. statt.

Unser Vorstand Rudi Huber begrüßte alle Anwesenden Feuerwehrmitglieder, sowie unseren Ehrenkommandanten Rupert Neumaier, Kreisbrandinspektor Manfred Rieder, Kreisbrandmeister Fabian Gillhuber, 1. Bürgermeister Johann Schreff und alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder.

Zu Beginn fand eine Schweigeminute für alle verstorbenen Mitglieder statt. Im Anschluss folgte der Bericht des Vorstands, des Jugendwartes und des Kommandanten. Im Anschluss der Kassenbericht und die Entlastung der Vorstandschaft. Unsere neuen Mitglieder seit 2020 wurden ebenfalls nochmals offiziell in der Feuerwehr begrüßt und erhielten zum Dank einen Essensgutschein für das Gasthaus zum Vilservirt.

Im Zuge der Versammlung wurde eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 15,00 € pro Jahr beschlossen. Dann folgten kurze Reden von Fabian Gillhuber, Manfred Rieder und Johann Schreff. Daraufhin folgten die Neuwahlen der Vorstandschaft unter Leitung des Wahlleiters Johann Schreff.

## Neue Vorstandschaft ab 01.01.2023

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde eine neue Vorstandschaft ab 01.01.2023 gewählt. (mit auf dem Foto KBI Manfred Rieder und KBM Fabian Gillhuber)



1. Vorstand: Simon Bachmayer
2. Vorstand: Johannes Oßner

1. Kommandant: Tobias Kuhn
2. Kommandant: Alexander Vilsmeier

Schriftführerin: Elisabeth Brandlmeier  
Fähnrich: Paul Huber  
1. Kassier: Andreas Köck  
2. Kassiererin: Selina Rieder  
Gerätewart: Georg Huber  
Gruppenführer: Stefan Kapfenberger  
Atemschutzgerätewart: Erwin Huber  
Jugendwart: Johannes Zellner  
(Kassenprüfer: Norbert Neudecker und Peter Huber)

## Führerschein Klasse C

Unser Kommandant Alexander Vilsmeier erhielt vom 04.02. bis 25.09.2022 eine Führerscheinausbildung der Klasse C (LKW). Hintergrund ist, dass wir im aktiven Dienst immer weniger Mitglieder haben, welche unseren Lastwagen (LF 16/12) fahren dürfen. Wir bedanken uns hier bei der Gemeinde für den Zuschuss.





# Brandeilige Neuigkeiten...



## Erste-Hilfe-Kurs

Vom 19.09. bis 20.09.2022 fand ein Erste-Hilfe-Kurs im Feuerwehrgerätehaus Altfraunhofen statt. Der Kurs wurde von den Maltesern aus Velden durchgeführt.

Mit Erfolg teilgenommen haben 9 Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr und 11 Mitglieder aus der aktiven Mannschaft.

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Wissen in Erste-Hilfe-Maßnahmen neu erlernt und aufgefrischt haben. Ebenso bedanken wir uns bei den Malteser-Hilfsdienst für die Ausbildung.



## Zugführer

Vom 12.09. bis 23.09.2022 erhielt unser Kommandant Tobias Kuhn die Ausbildung zum Zugführer in der Feuerweherschule Regensburg. Wir gratulieren zur bestandenen Ausbildung und hoffen, das erhaltene Wissen in unserer Wehr erfolgreich anwenden zu können.





# TSV Altfraunhofen

Liebe Mitglieder des TSV Altfraunhofen sollten sich Eure persönlichen Daten wie z.B. Familienstand oder Wohnort geändert haben, bitten wir dies unter [info@tsv-altfraunhofen.de](mailto:info@tsv-altfraunhofen.de) mitzuteilen.

Des Weiteren können Austritte sowie vergünstigte Mitgliedertarife nur nach Zusendung einer Kopie der

- Ausbildungsverträge
- Immatrikulationsbescheinigungen
- Rentenausweise  
(falls noch kein Rentnertarif vereinbart ist)

**vor dem 30.11.2022** berücksichtigt werden.

Für Fragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

Euer Team der Mitgliederverwaltung

## F-Jugend des TSV Altfraunhofen „weltmeisterlich“

Die Sparkasse Landshut richtet alle 4 Jahre eine Fußball-Mini-Weltmeisterschaft aus. Die Mini-WM stellt immer eine exakte Kopie der „echten“ Fußball-Weltmeisterschaft dar und wird von den F-Jugendmannschaften (Jahrgang 2014 und 2015) aus dem ganzen Landkreis im Landshuter ebm-Pabst-Stadion an zwei Tagen ausgetragen. Nach der Auslosung stand fest, dass unsere F-Jugend Argentinien vertreten wird. Ausgestattet mit den Original-Trikots der argentinischen Nationalmannschaft legten unsere Jungs eine hervorragende Vorrunde hin. Bestens eingestellt von den beiden Trainern Björn Clos und Michael Wittmann erreichten sie mit zwei Siegen und einem Unentschieden souverän als Gruppensieger das Achtelfinale.

Vor einer beeindruckenden Kulisse bezwangen sie dort das Team Frankreich im Achtmeterschießen. Als man dann in der nächsten Runde auch noch gegen die USA gewonnen hat, stand man sensationell im Halbfinale des Turniers. Dort musste man sich dann aber leider Ghana geschlagen geben. Am Ende stand der vierte Platz (von 32 Mannschaften) zu Buche. Die Jungs samt Trainerteam waren mächtig stolz und feierten den Erfolg auch noch gebührend. Weltmeister wurde übrigens der Gastgeber Katar (SpVgg Landshut).

Wenn auch Du Teil solcher gemeinsamen Erlebnisse sein möchtest, komm doch zu uns in die Schüler- und Jugendmannschaften des TSV Altfraunhofen.

Die jeweiligen Trainingszeiten und Ansprechpartner findet man auf der Homepage des TSV Altfraunhofen und in der neuen **TSV-Altfraunhofen-App** (gleich herunterladen und immer die neuesten Infos erhalten).

Also schaut's im Training vorbei, liebe Kinder. Wir freuen uns auf Euch...



## Leichtathletik

### 12. Altfraunhofener Dorflauf

Am 1. Oktober fand bei kalter und nasser Witterung unser traditioneller Lauf durch und um unser Dorf statt. Durch die Mithilfe vieler Freiwilliger aus allen Abteilungen konnten wir wieder zahlreiche Läufer begrüßen.

Ein großer Dank gilt auch den Freiwilligen Feuerwehren aus Altfraunhofen und Vilsheim.

### Neuer Trainer in der Leichtathletik

**Magnus Frater** verstärkt seit dieser Saison unser Team. Er übernimmt die Gruppe der jüngeren Kinder jeden Dienstag um 16:30 in der Turnhalle. Alle interessierten Kinder sind herzlich eingeladen. Die Fortgeschrittenen trainieren weiter am Montag und Samstag bei Yvonne Schober.

### Ein erfüllter Tag



Bilder: Barbara Bodensteiner

Mit dem Sonnenaufgang, am 15. August, trafen sich 13 Frauen und Männer an der Feuerwehr Altfraunhofen zu ihrer traditionellen Radtour nach Altötting. Ein guter Tag für die Strecke von über 60 Kilometern, um den Körper zu fordern und die Landschaft bei guter Laune zu genießen. Auf halber Strecke gab es einen Erfrischungsposten für eine Pause, welcher auch gern wieder angeboten wird.



Eine Teilnehmerin fasste das Ereignis zusammen: „Wenn der Tag erwacht - wenn Kaffee und Brezen (Kuchen) am Weg warten - wenn beim Festgottesdienst Herz und Seele berührt werden - wenn das Mittagessen mundet und alle gut heimkommen! Ein erfüllter Tag - DANKE.“ Franziska Am Zielort: dem Marienwallfahrtsort Altötting, wurde am Gottesdienst in der Gnadenkapelle teilgenommen. Einige kehrten am Mittag noch zum Essen ein, ehe sie nach Hause fuhren. Auch nächstes Jahr wollen die „Aktiven Frauen Altfraunhofen e.V.“ diese Tour fahren.

Der Verein nimmt weiterhin interessierte Frauen auf, Informationen gibt es in der Facebook-Gruppe: „Aktive Frauen Altfraunhofen“ oder unter der Email: aktive-frauen.altfraunhofen@hotmail.com



Bild: Maria Hartl

### Veranstaltungen:

**27.10. um 14 Uhr** im Pfarrheim Diavortrag mit Hilde Müller zum früheren Dorfleben

**20.11. Ab 14 bis 16 Uhr** Adventsbasar im Pfarrheim

**26.11. Um 14 Uhr** Weihnachtsfeier der Aktiven Frauen in Wörnstorf

**05.12. um 7:15 Uhr** Abfahrt am Kirchplatz zur Firma WENATEX/Salzburg und anschließend Christkindmarkt-Besuch in Berchtesgaden. Anmeldung bei Hilde Müller unter -863

Um Adventskränze binden zu können, bräuchten wir Tannenzweige, Koniferen usw.

Wer was zum Abgeben hat bitte bei Maria Hartl Tel. 08705/2239 melden. Dankeschön.

### Lass die Sonne in dein Herz



Aus Tradition gut: Das Kräuterbüschelbinden zu Mariä Himmelfahrt. Die Frauen des Vereins „Aktive Frauen Altfraunhofen e.V.“ waren am Wochenende vor dem 15. August fleißig. Viele haben in ihren Gärten und auf Spaziergängen alleine und gemeinsam verschiedene Kräuter gesammelt. An einem sonnigen Tag trafen sie sich im Garten und haben mehrere Stationen der Naturgaben aufgebaut. Reihum konnte nun jedes der 120 Büschel zusammengestellt werden. Bevor es nach getaner Arbeit gemütlich noch Kaffee und Kuchen gab.

Die Büschel haben eine jahrhundertalte hoffnungsvolle und heilende Tradition und werden klassischerweise zum Ende des Hochsommers und der Blütezeit der Kräuter gesammelt und zu Hause aufgehängt. Sie schützen vor Schaden und Krankheiten, außerdem verbreiten sie einen angenehmen Wohlgeruch und sollen auch Hausfrieden und Glück begünstigen.

Um die Mitte: die Königskerze - das „Zepter Mariens“, die vor Schaden bewahrt und sowohl für ihre Aufrichtigkeit als auch Kraft steht, wurden Getreideähren sowie Heilkräuter und Blumen arrangiert. Wie zum Beispiel das Johanniskraut, welches als Sonnensymbol für die Lichtbringerin steht. Darum herum unter anderem: Dorst, Ringelblume, Beifuß, Lindenblüte, Johanniskraut, Haselnuss, wilde Minze, Schafgabe, Mädesüß, und Hopfen.

Am Sonntag wurden die Büschel mit dem Auszug des Kräutersegens: „Heile, was krank ist. Richt auf, wer darniederliegt. Schenke uns die Vollendung, die Du Maria gegeben hast.“ gesegnet mit Weihwasser. Im Anschluss wurden die Büschel verkauft.

Bevor im nächsten Jahr neue Büschel gebunden werden, werden die vertrockneten Reste des alten verbrannt.

Solche und viele weitere Veranstaltungen bietet der Verein der „Aktiven Frauen Altfraunhofen“ sowohl in diesem als



auch dem nächsten Jahr an. Der Verein nimmt weiterhin interessierte Frauen auf, Informationen gibt es in der Facebook-Gruppe: „Aktive Frauen Altfraunhofen“ oder unter der Email: aktive-frauen.altfraunhofen@hotmail.com



Bilder: Dominika Ehret

## INFORMATIONEN ZUM BREITBANDAUSBAU

### Breitbandausbau in der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen - Netzbau ist nun endlich abgeschlossen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die positive Nachricht vorab – laut Statusmitteilung am vergangenen Freitag wurde unser Glasfasernetz in der letzten Woche technisch fertig gestellt. Von den knapp 1.100 Anschlüssen sind, bis auf zwei Anschlüsse, alle Netzabschnitte bautechnisch abgeschlossen. Die Hausanschlüsse sind fertig gespleißt und die Prüfmessungen wurden durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen. Die technischen Voraussetzungen für eine Anschaltung und einen Betrieb des Glasfasernetzes sind nun gegeben. Die KVZ (Kabelverzweiger) werden jetzt von unserem Ingenieurbüro und Vodafone ab- und übernommen. Seitens unseres Planungsbüros I2KT und unseres Betreibers Vodafone muss die Dokumentation als Nächstes zusammengestellt und schnellstmöglich ins System übernommen werden, damit dann die Anschalttermine mit den einzelnen Anschlussnehmern vereinbart werden können.

Derzeit prüfen die Beteiligten alle Möglichkeiten diese Arbeiten zu beschleunigen und intern im jeweiligen Unternehmen zu priorisieren. Sind alle Möglichkeiten geprüft wird ein Zeitplan für die Anschaltungen erstellt. Diesen werden wir dann umgehend auf der Homepage der VG Altfraunhofen veröffentlichen bzw. in den Gemeindeblättern abdrucken.

In den Neubaugebieten, welche bis heute noch keine Versorgung hatten, wurden schon die ersten Anschaltungen vorgenommen. Des Weiteren wurde der KVZ Maierholz ebenfalls schon in Betrieb genommen, es handelt sich hierbei um den Kabelverzweiger mit den wenigsten Hausanschlüssen.

Uns ist bewusst, dass die vergangenen Monate, das letzte halbe Jahr für alle Beteiligten frustrierend und ernüchternd war. Dies gilt nicht nur für Sie als Anschlussnehmer, nein auch für uns – den Auftraggeber – war und ist die Situation enttäuschend und unbefriedigend. Immer wieder wurden uns seitens des beauftragten Unternehmens vitronet Termine für die Fertigstellung genannt und zugesichert. Diese Termine haben wir auch nach außen kommuniziert – die Folge war, dass die Termine zum wiederholten male nicht eingehalten wurden und uns diese Terminbekanntgaben „auf die Füße gefallen sind“. Aufgrund dieser Erfahrung haben wir uns die letzte Zeit mit Terminaussagen zurückgehalten, zum Leidwesen einiger Bürgerinnen und Bürger, welche diesbezüglich nachgefragt haben.

**Warum kündigt Ihr der Firma nicht?** So mancher hat uns vorgeschlagen den Auftrag einfach zu kündigen und eine andere Firma mit der Fertigstellung des Glasfasernetzes zu beauftragen. Dieser Gedanke und andere Möglichkeiten und Maßnahmen wurden nicht nur einmal diskutiert und geprüft. Leider ist dies nicht so einfach – wir bewegen uns in einem Förderverfahren und eine Kündigung des Auftrages bedarf der Einhaltung diverser Regularien, und zieht höchst wahrscheinlich eine juristische Auseinandersetzung nach sich. Die Folge wäre eine erhebliche, noch längere Verzögerung aufgrund der vor genannten Punkte, sowie einer neuerlichen Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung und Vergabe für die Restarbeiten. Außerdem

## SENIORENZENTRUM AN DER SCHLOSSINSEL

### Stellenausschreibungen

**Ergänze unser Team !!!**

**TAGESPFLEGE**   
Altfraunhofen & Baierbach

Zum Neustart unserer Tagespflege in Baierbach suchen wir ab sofort eine/n

**Pflegefachkraft (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit  
**Pflegehelfer (m/w/d)** in Teilzeit, wird auch angelernt  
**Fahrer für Behindertenfahrzeug (m/w/d)** auf 450 € Basis, Erforderlich ist ein Personenbeförderungsschein. Die Kosten können übernommen werden!

**Wir bieten:** sehr gute Bezahlung, junges motiviertes Team, 30 Tage Urlaub, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten  
**Wir erwarten:** soziale Kompetenz, Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
Tagespflege Altfraunhofen Baierbach, z. Hd. Frau Neumaier, Schlossinselstraße 10, 84169 Altfraunhofen, verwaltung@seniorenzentrum-schlossinsel.de, Tel. 08705/93871150

**Ergänze unser Team !!!**

**SENIORENZENTRUM**   
an der Schlossinsel

Für unser schön gelegenes, familiäres Pflegeheim in Altfraunhofen mit 40 Plätzen suchen wir eine/n

**Pflegefachkraft (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit  
**Pflegehelfer (m/w/d)** in Teilzeit, wird auch angelernt  
**Pflegefachkraft mit Qualifikation zum Praxisanleiter (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit

**Wir bieten:** sehr gute Bezahlung mit zusätzlichen Zuschlägen, junges und motiviertes Team, 30 Tage Urlaub, digitale Pflegedokumentation, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Hilfsmittel zur Entlastung  
**Wir erwarten:** Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Freude an der Arbeit, Verantwortungsbewusstsein, gute Deutschkenntnisse, Einsatzfreudigkeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
Seniorenzentrum an der Schlossinsel, z.Hd. Frau Neumaier, Schlossinselstraße 10, 84169 Altfraunhofen, verwaltung@seniorenzentrum-schlossinsel.de, Tel. 08705/93871150

hatten bzw. haben wir erhebliche Zweifel daran derzeit ein Unternehmen zu finden, welches zeitnah die Restarbeiten ausführt. Wie in vielen Branchen leidet die Baubranche im Glasfaserausbau unter enormen Arbeitskräftemangel und Problemen bei der Verfügbarkeit von Material.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, vielen Dank für Ihre Geduld und Verständnis in den letzten Monaten. Jetzt müssen wir die finalen Schritte zur Anschaltung „gehen“ und benötigen weiterhin Ihr Verständnis dafür, dass nicht jeder als erster angeschaltet werden kann. Aber nach und nach kommen wir unserem Ziel näher, dass jeder der möchte im Bereich der VG Altfraunhofen unser schnelles Glasfasernetz nutzen kann.



Vertreter der Firmen I2KT und Vodafone bei der Abnahme

## BÜCHEREI

### Sara Brandhuber verbreitete hervorragende Stimmung im ausverkauften Pfarrsaal

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Bücherei wurde Sara Brandhuber engagiert. Die niederbayrische Kabarettistin, die nur 3 km entfernt von Altfraunhofen aufwuchs, feierte gern dieses besondere Jubiläum mit. Sara unterhielt mit ihrem aktuellen Programm „Gschneizt und kampfelt“ ihr Publikum bestens. Sie erzählte lustige Anekdoten aus ihrem Leben und ließ anschließend die musikalische Umsetzung hören. So weiß jetzt jeder der Anwesenden, warum man eigentlich immer eine „Schnitzschutzhosn“ tragen sollte. Auch beim Mitmachlied „Hint häha wie vorn“ musste das Publikum nicht lang zum Mitrocken animiert werden. Der kurzweilige Abend verging leider viel zu schnell.



### Offener Handarbeitstreff

Alle sind herzlich eingeladen. Egal, ob ihr schon was auf der Nadel habt oder nach neuen Projekten sucht, bei uns seid ihr richtig. Wir stricken, häkeln, ratschen und haben einen netten Abend zusammen. Gern kann auch in unseren vielen

verschiedenen Handarbeitsmedien geschmökert werden. Wir treffen uns das erste Mal am

**Mittwoch, den 02. November um 18.30 Uhr**

Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen gern in der Bücherei und unter [Buecherei@vg-altfraunhofen.de](mailto:Buecherei@vg-altfraunhofen.de). Wir freuen uns auf euch!

## AUS DER PFARREI



Der Erntealtar wurde heuer wieder vorne auf dem linken Seitenaltar aufgebaut, damit man ihn auch von weiter hinten gut sieht.

Heuer haben wir ein großes altes Holzrad bekommen, auf dem sich die Erntegaben wunderbar präsentieren lassen. Vielen Dank dafür an Familie Huber/Jolhof, Reifersberg.

Die Erntekrone hatte ihren Platz wieder auf dem rechten Seitenaltar.

Der große Laib Brot wurde Pater Dan für alle Pfarrhausbewohner übergeben.



**ERWEITERN KINDER DEN HORIZONT? ABER SICHER.**

Laura G.



Wir suchen Sie ab sofort für unseren Johanniter-Kindergarten in Baierbach/Altfraunhofen als

**Kinderpfleger (m/w/d)** in Vollzeit

sowie für unseren Johanniter-Kindergarten und unsere Johanniter-Kinderkrippe „St. Laurentius“ in Würth an der Isar als

**Erzieher (m/w/d)** oder **Kinderpfleger (m/w/d)** in Voll-/Teilzeit.

Unsere Leistungen für Sie:

- ein herzliches Miteinander in einem kollegialen und motivierten Team
- attraktive Vergütung\* mit 13. Monatsgehalt (100%)
- Tarifierhöhung zum 01.01.2023 von 5,5%
- 30 Urlaubstage + 2 Tage zusätzlich frei (Heiligabend und Silvester)
- betriebl. Altersvorsorge und monatliche Kinderzulage
- tolle Mitarbeiter Rabatte in Online-Shops
- vielfältige Weiterbildungs-, Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Wir wünschen uns von Ihnen:

**Erzieher (m/w/d)**

- eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher (m/w/d), Sozialpädagoge (m/w/d) oder eine vergleichbare Anerkennung als päd. Fachkraft (m/w/d)

**Kinderpfleger (m/w/d)**

- eine abgeschlossene Ausbildung als Kinderpfleger (m/w/d), Sozialassistent (m/w/d) oder eine vergleichbare Anerkennung als päd. Ergänzungskraft (m/w/d)

\* gemäß AVR DWBO Anlage Johanniter

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann möchten wir Sie kennenlernen. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter:

**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**  
Regionalverband Ostbayern  
Frau Sylvia Meyer  
Wernberger Str. 1, 93057 Regensburg  
personal-kita.ostbayern@johanniter.de

Jetzt gleich bewerben:



Mehr Infos:  
www.johanniter-ostbayern.de



**JOHANNITER**

Ein weiteres Projekt auf der Agenda des Kindergartens war das Thema „Biene“. Hierfür nahm sich die Gruppe Zeit, um über das Aussehen, den Lebensraum und die Nahrung der Bienen zu lernen. Ganz



interessant für die Kinder war das Leben im Bienenstock: die Rollenverteilung von der Bienenkönigin bis zur Arbeiterbiene, und die Entwicklung von der Larve bis zur ausgewachsenen Honigbiene.

Im Anschluss durften die Kinder aus Alltagsgegenständen, wie Überraschungseiern und Konservendosen, eigene Bienen zur Dekoration für die Einrichtung basteln. Das Team erfand mit den Kindern sogar ein eigenes Tischspiel. Hierfür klebten sie einen Bienenstock und 'sammelten Honig' mit einem Strohhalm auf – im Spiel dargestellt mit Baumwollkugeln – und gaben diesen in den Bienenstock.

Der Kindergarten machte sogar einen Spaziergang zum Bienenschaukasten im Obstgarten des Gartenbauvereins Baierbach, und dort konnten die Kinder live miterleben, wie Nektar zu Honig wird. Wieder zurück, befasste sich die Einrichtung mit Bilderbuchgeschichten, wie zum Beispiel 'Biene Hermine, wo sind denn all die Bienen hin?' und stimmte Lieder ein, wie 'Biene Maja'. Dabei gab es selbstgemachte Honigbrote.

Um das Thema abzuschließen, führten die Kinder beim Sommerabschlussfest einen Bientanz mit einem Schwungtuch auf, und veranstalteten ein Abschlussquiz mit Medaillenübergabe. Weitere Informationen zum Johanniter-Kindergarten Altfraunhofen in Baierbach gibt es bei Einrichtungsleitung Franziska Maier unter 0172 4211255.



Fotos: Franziska Maier

Schreidrachen und Dosenbienen

Das Team des Johanniter-Kindergartens hat sich für den Sommer einiges für die Kinder ausgedacht

**Baierbach** ■ Der Johanniter-Kindergarten Altfraunhofen hat sich diesen Sommer mit dem Thema Kinderschutz und einem Bienenprojekt beschäftigt.

Zuerst nahm sich das Team Zeit, um mit den Kindern über Gefühle und Emotionen zu sprechen, und wie man diese am besten wahrnimmt. Danach ging es in die Tiefe, und die Einrichtung diskutierte, wie man am besten mit negativen Gefühlen wie Wut, Angst, Enttäuschung und Traurigkeit umgeht.

Zum Abschluss durften sich die Kinder einen eigenen bunten 'Schreidrachen' basteln, der dabei helfen soll, die Wut im Bauch besser loszuwerden. „Laut Schreien tut uns manchmal gut und kann helfen, Emotionen zu verarbeiten“, erklärt Einrichtungsleitung Franziska Maier.

**GRÜNSTREIFEN KEINE GRÜNGUTABGLAGE**

Gemeindliche Grünstreifen am Rande der Straße oder zwischen Straße und Gehsteig sind nicht dafür vorgesehen, Grüngut oder ähnliches darauf abzulagern. Bei der Pflege der Grünstreifen kann es zu erheblichen Schäden an Maschinen kommen.

**Jetzt geht's los!****Herzlicher Empfang für die Schulanfänger**

Eine kleine, herzliche Einschulungsfeier fand für die 36 Erstklässler in der geschmückten Aula der Grundschule statt. Die Lehrkräfte Andreas Schmid (1a) und Christine Dax (1b) begrüßten die Eltern, Gäste und neuen Schüler, die schon ganz aufgereggt waren.

Mit dem flotten Song „Hip-Hop Schule ist top“ wurden die Kinder gleich auf die Schule eingestimmt und ermuntert, mitzumachen.

Rektorin Friederike Elbauer überraschte die Erstklässler mit einer großen Schultüte mit wichtigen Symbolen für die Schule.

Gemeinsam wurde mit den Kindern das Lied „Alle Kinder lernen lesen“ gesungen und mit Bodypercussion der Sprechtext „Ich bin ich“ begleitet.

Kinder aus den 3. Klassen brachten ihre Wünsche für die Schulanfänger vor.

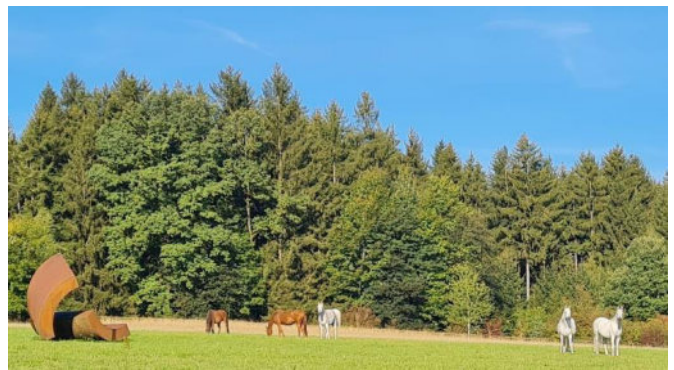
Zum Schluss stellten sich die Kinder zum Erinnerungsfoto unter einen herbstlich geschmückten Kranzbogen und wurden dadurch symbolisch in die Schulfamilie aufgenommen.

Anschließend gingen die Schulanfänger mit ihren Lehrkräften in ihr Klassenzimmer und erlebten ihre erste gemeinsame Schulstunde.

Die weiteren Klassen unterrichten Christina Mang (2. Klasse), Friederike Elbauer (3a), Brigit Gradl (3b), Rebecca Wotzlaw (4a) und Thomas Eyraier (4b). Werken/Textiles Gestalten: Anja Feichtinger, katholische Religion: Renate Reichel, evangelische Religion: Andrea Horn, weitere Lehrkräfte: Magdalena Hundhammer und Sabrina Zens, mobile Reserve: Ingrid Setz.

**„Die-gute-Wünsche-Schultüte“**

In der ersten Schulwoche luden Gemeindefereferentin Maria Ringlstetter und Religionslehrerin Renate Reichel die Schulkinder zu einer Andacht in der Aula ein. Das Lied „Einfach spitze, dass du da bist“ stimmte die Schüler auf das Evangelium der Kindersegnung ein. In einer großen Schultüte durften die Schüler Gegenstände auspacken, die mit guten Wünschen verbunden sind: eine Verkehrsweste für den sicheren Schulweg, ein Smiley für Freude und Lachen in der Schule, eine Kette für die Gemeinschaft, ein Ball für Spiel und Spaß, ein Heft für das Lernen und Entdecken, ein Gummibärchen für süße und schöne Momente, ein Wollknäuel für Geduld beim Lernen und ein Bild von Jesus, der die Kinder liebt, schützt und Kraft gibt für ein neues Schuljahr. Zum Schluss der Feier fand die Kindersegnung der Schulanfänger statt.

**Wandertag zum Herbstanfang**

Der Wandertag startete bei frischem Wetter am Morgen und erfreute mit viel Sonnenschein den ganzen Tag. Die 1. Klassen wanderten nach Moorloh bis zum Pferdegestüt. Dort auf der Wiese schmeckte die Brotzeit zusammen mit den anderen Kindern besonders gut. Die 2. Klasse und die 4. Klassen machten sich auf den Weg zum Spielplatz in Münchsdorf. Die 3. Klassen fuhren mit dem Bus nach Baierbach. Zuerst ging es zur Streuobstwiese und jedes Kind durfte sich einen Apfel pflücken. Viel Spaß und Zeit zum Spielen hatten die Kinder auf dem großen Spielplatz.



**Waldkindergarten Altfraunhofen** beteiligt sich an „Geschenk mit Herz“

## Päckchenpacker gesucht

Millionen Kinder dieser Welt leben in großer Armut. Wir beteiligen uns darum an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz“ und sammeln Weihnachtspäckchen für Kinder in Not. Die Hilfsorganisation **humedica e. V.** (Kaufbeuren) bringt diese Päckchen zu Kindern aus acht Ländern in Südost- und Osteuropa.

*Das liebevolle Packen der Geschenke ist eine wunderbare Gelegenheit den Kindern das Teilen näher zu bringen.*

*Wir, der Elternbeirat des Waldkindergarten Altfraunhofen freuen uns auch heuer wieder auf diesen Höhepunkt.*

### Abgabestelle:

**Waldkindergarten Altfraunhofen**  
**Am Sonnenhang 1**  
**84169 Altfraunhofen**

Alle Informationen rund um „Geschenk mit Herz“ gibt es auf der Aktionsseite

[www.geschenk-mit-herz.de](http://www.geschenk-mit-herz.de)

oder auf

[www.facebook.com/GeschenkMitHerz](https://www.facebook.com/GeschenkMitHerz)

**Wann? vom 2.11.2022 – 14.11.2022**

**Montag bis Freitag von 7:00Uhr – 15:00 Uhr**

**Eine große Gartenbox zur Geschenkabgabe außerhalb der Öffnungszeiten steht bereit.**

### Packliste für alle Altersgruppen gleich

- Körperpflegeprodukte wie Seife, Duschgel oder Shampoo
- Zahnpflegepakete, bestehend aus Zahnpasta und Zahnbürste
- Süßigkeiten wie Schokolade, Gummibärchen, Traubenzucker oder Lutscher. Bitte beachten: MHD muss bis März des Folgejahres sein
- Schulmaterial wie Buntstifte oder Filzmarker, Spitzer, Lineal, Radiergummi, Hefte oder Block
- Etwas Warmes wie Mütze, Schal, Handschuhe oder warme Socken. Neu oder gebraucht, aber in Eins-A-Zustand
- Etwas zum Liebhaben: Püppchen, Kuscheltierchen oder kleines Kissen

### Etwas zum Spielen mit Wow-Effekt:

- **ALTER 3-6:** z. B. Bälle, Knete, Springseil, Malbuch, Autos, Puzzle, Jojo o.ä.
- **ALTER 7-10:** z. B. Bälle, Knete, Springseil, Malbuch, Autos, Puzzle, Jojo, Würfelbecher, Fußball mit Pumpe, Tischtennisschläger und Bälle, tolle Schlüsselanhänger o.ä.
- **ALTER 11-14:** z. B. Bälle, Knete, Springseil, Malbuch, Autos, Puzzle, Jojo, Würfelbecher, Fußball mit Pumpe, Tischtennisschläger und Bälle, tolle Schlüsselanhänger, Frisbeescheibe o.ä.

### Richtig verpacken:

Schuhkarton nehmen und mit Geschenkpapier o.a. schön bekleben (ca.25x35x15cm).

Deckel und Karton getrennt.



Mit zwei Gummibändern verschließen.

### Für kurzentschlossene zum Ausschneiden:

Päckchen-Coupon bitte ausschneiden und oben auf euer Päckchen kleben.



**Mädchen**

3-6 Jahre (ca. Gr. 98-122 cm)

7-10 Jahre (ca. Gr. 128-146 cm)

11-14 Jahre (ca. Gr. 152-164 cm)

**Bub**

3-6 Jahre

7-10 Jahre

11-14 Jahre



humedica e. V.  
„Geschenk mit Herz“  
Goldstraße 8  
87600 Kaufbeuren

Tel.: 08341 966148-60  
Fax: 08341 966148-7060

info@geschenk-mit-herz.de  
www.humedica.org  
[www.geschenk-mit-herz.de](http://www.geschenk-mit-herz.de)

BIC: BYLADEM1KFB  
IBAN: DE3573450000000004747

Vom Finanzamt Kaufbeuren  
als gemeinnützig anerkannt  
unter Steuernummer  
125/109/10174





Für unsere jüngsten Altfraunhoferer Leseratten:

## Die kleine Hexe Husteblume entdeckt Deinen Garten und Dein Dorf!

Es war ein wunderschöner Sommer in Deinem Dorf und werden die Tage langsam wieder kürzer. Es wird Herbst. Die kleine Hexe Husteblume war den ganzen Sommer gut beschäftigt. Meistens war sie mit ihren Freunden, dem kleinen Regenwurm Schlawürmchen, der weisen Schnecke Gemach Gemach, der brummenden Hummel Babelbie oder der schnellen Libelle flotte Bella im Garten unterwegs. Vielleicht auch in Deinem Garten? Wenn Du im Beet mal ein angeknabbertes Salatblatt oder nur noch die Reste von einem Radiserl entdeckt hast, dann war das vielleicht die weise Schnecke Gemach Gemach, die sich von Eurem Salatblatt ein leckeres Frühstück gemacht hat. Bei diesen Leckereien in Euren Garten kann sie einfach nicht widerstehen.

Oder die kleinen Erdhäufchen in der Wiese – das muss nicht immer gleich ein Maulwurf oder eine Wühlmaus sein. Es ist gut möglich, dass der kleine Regenwurm Schlawürmchen hier nach etwas Abkühlung und Ruhe gesucht hat. Dann gräbt er sich gern in die Erde ein und Du siehst den kleinen Erdhügel in der Wiese.

Was Du vielleicht noch nicht gewusst hast – auch die brummige Hummel Babelbie hat als Erdhummel ihr Zuhause in der Erde. Kleine Löcher markieren den Eingang in ihren Bau und Du wirst erstaunt sein, wie viele Hummel-Haustüren Du in Deinem Garten entdeckst. Es ist also nicht ausgeschlossen, dass auch die brummige Hummel Babelbie Gast in Deinem Garten ist. Und die kleine Hexe Husteblume davor kniet und rein ruft „Hummel Babelbie! Bist Du zu Hause? Komm doch raus – es ist so schön in der Sonne!“

Die Libelle flotte Bella wirst Du vermutlich dann in Deinem Garten antreffen, wenn Ihr einen Teich oder eine Wasserstelle habt. Da ruht sie sich gern aus und sammelt Kraft für ihren nächsten Ausflug. Und Ausflüge gab es diesen Sommer enorm viele. Die kleine Hexe Husteblume hat ja inzwischen das Fahrrad-Fahren gelernt. Und wenn sie nicht bei ihren Freunden im Garten ist, dann ist sie mit Sicherheit mit ihren Freunden auf ihrem schwarz-gelben Fahrrad unterwegs. Das Fahrrad hat ein Lastenkörbchen und hier dürfen die weise Schnecke Gemach Gemach und der kleine Regenwurm Schlawürmchen Platz nehmen. Für die Schnecke Gemach Gemach ist meist ein schmackhaftes Blatt vom Löwenzahn als Wegzehrung dabei und der kleine Regenwurm Schlawürmchen kann sich in ein Erdhäufchen eingraben, wenn es ihm unterwegs zu warm wird. Die kleine Hexe Husteblume hat wirklich an alles gedacht, dass es ihren Freunden immer gut geht – auch wenn sie zusammen mit dem Fahrrad die Welt erkunden. „Sitzt ihr bequem? Seid ihr bereit für die Reise?“ fragt die kleine Hexe Husteblume jedes Mal bevor es losgeht. „Ich bin soweit“ erhält sie stets als Antwort von der weisen Schnecke Gemach Gemach und der kleine Regenwurm Schlawürmchen winkt mit seinem Sonnenhütchen. Das ist sein Zeichen, dass er reisefertig ist.

Vorn am Lenker hat die kleine Hexe Husteblume eine Sonnenblume befestigt – das ist der Aussichtspunkt von Hummel Babelbie. Und die Libelle flotte Bella sitzt eh nicht gern – sie fliegt als Reiseleitung meist dem Fahrrad voraus. Und wenn sie sich doch mal ausruhen möchte, dann sucht sie sich auf dem Näschen von der kleinen Hexe Husteblume ein schönes Plätzchen. „Da hat man einfach die beste Aussicht“ zirpt die Libelle flotte Bella, wenn sie ihre Flügel anlegt und es sich bequem macht. „Hatschiel Hatschiel!“ niest die kleine Hexe Husteblume. „Du kitzelst mich in der Nase, Libelle flotte Bella, wenn Du auf meiner Nase sitzt.“

Und so haben die kleine Hexe Husteblume und ihre Freunde während des wunderschönen Sommers viele Ausflüge ins Dorf gemacht und sich die Gegend angesehen. „Es ist so schön, wenn wir

zusammen unterwegs sind“ freut sich die kleine Hexe Husteblume. Für die weise Schnecke Gemach Gemach und den kleinen Regenwurm Schlawürmchen waren das auch neue Erlebnisse. Bisher haben sie nur den Garten gesehen und die Nachbarschaft noch nicht bereist. Während die Hummel Babelbie bei dem einen oder anderen Ausflug doch immer wieder mal ruft: „Ach – hier war ich auch schon. Ich glaube, es war im letzten Sommer. Wie schön es hier doch ist!“

„Und Du wirst staunen, wie schön das alles wird, wenn der Herbst kommt und die Blumen und Blätter ihre Farben verändern“ entgegnet die Libelle flotte Bella. Sie tanzt aufgeregt vor dem Fahrrad-Lenker und ihre Flügelchen flattern dazu im Takt. „Das ist ein ganz wunderbares Farbenspiel.“

„Aber warum verändern die Blumen und die Blätter ihre Farbe“, möchte die kleine Hexe Husteblume wissen und schaut fragend zur weisen Schnecke Gemach Gemach. „Es ist doch alles schön, wie es jetzt im Sommer ist.“ Die weise Schnecke Gemach Gemach wendet sich von ihrem Löwenzahnblatt ab und erklärt der kleinen Hexe Husteblume: „So richtet sich die Natur auf den Winter ein. Die Bäume und Blumen machen eine Art Winterpause und werfen hierfür ihr Laub und die Blätter ab. Und im nächsten Jahr wachsen an den Bäumen neue Blätter. Und auch die Blümchen erblühen ganz frisch. Und haben dann wieder schmackhafte grüne Triebe“ schwärmt die weise Schnecke Gemach Gemach. Beim Gedanken an die frischen leckeren grünen Blättchen im nächsten Frühling läuft der weisen Schnecke Gemach Gemach schon das Wasser im Mund zusammen.

Und so kommt es dann auch – es dauert gar nicht mehr lange. Die Tage werden kürzer und die Sonne ist seltener zu sehen. Wie es die Libelle flotte Bella schon angekündigt hat, verändert sich das Bild im Garten und im Wald. Die Blumen und Blätter verfärben sich von Tag zu Tag etwas mehr bevor sie beim nächsten Herbststurm auf die Erde fallen und alles bedecken. „Nun ist alles zugedeckt. Jetzt kann der Garten schlafen gehen“ stellt die kleine Hexe Husteblume eines Morgens fest als sie in den Garten geht. Überall liegt das Laub auf dem Boden. „Im Winter können sich der Garten und der Wald ausruhen und Kraft und Energie für das nächste Frühjahr sammeln“, erklärt ihr die weise Schnecke Gemach Gemach. Der kleine Regenwurm Schlawürmchen und die brummige Hummel Babelbie sind auch schon dabei sich ein geschütztes Plätzchen in der Erde zu suchen. Dort werden sie gemütlich den Winter verbringen und sich ausruhen. Und die Libelle flotte Bella wird den Winter einfach verschlafen. Ihr ist es zu kalt zum Fliegen. Da schläft sie lieber.

Und die kleine Hexe Husteblume sucht sich nun auch ein kuscheliges Winterquartier. Praktisch wäre ja so ein „Mitnahme-Häuschen“, wie es die weise Schnecke Gemach Gemach auf ihrem Rücken trägt. Diese verkriecht sich kurzerhand in ihr Häuschen und verweilt im Winter draußen im Garten.

Hast Du eine Idee, wo die kleine Hexe Husteblume den Winter verbringen kann? Magst Du sie zu Dir nach Hause einladen?

Im nächsten „Altfraunhofen Aktuell“ feiert die kleine Hexe Husteblume Weihnachten. Vielleicht magst Du uns bis dahin ein weihnachtliches Bild von der kleinen Hexe Husteblume malen, welches wir dann gemeinsam mit der neuen Geschichte veröffentlichen können.

Schicke Dein Bild gern als PDF an [karin.aich@vg-altfraunhofen.de](mailto:karin.aich@vg-altfraunhofen.de)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe ist der 05.12.2022.**

Wir freuen uns auf Eure Rückmeldungen und Bilder!

Erntedank im Kinderzentrum



Mit dem neuen Kindergartenjahr hat auch im Kinderzentrum der Herbst Einzug gehalten und mit ihm auch die ersten Vorbereitungen zum Erntedankfest. Beim Herbstspaziergang entdeckten wir die Veränderungen in der Natur, bunt gefärbte Blätter und konnten Kastanien sammeln. Die Geschichten von „Frederik“ und dem „Apfelmäuschen“ begeisterten die Kinder. Es wurde fleißig gebastelt und gemalt und damit der Kindergarten verschönert. Auch die Senioren durften sich über einige gebastelte Mitbringsel freuen. Als Generalprobe haben die Kinder ihnen die gemeinsam mit allen Gruppen einstudierten Lieder vorgetragen, was ein Lächeln in ihre Gesichter zauberte. Abschluss und Höhepunkt des Erntedankfestes stellte der gemeinsame von Frau Ringlstetter gestaltete Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus dar. Im Anschluss ließen sich die Kinder das reiche Erntedank-Buffett mit Butter- und Frischkäsebroten, leckerem Obst und verschiedenem Gemüse schmecken.



Besuch im Seniorenzentrum



Die Kinder der Löwengruppe waren passend zur Herbst- und Erntedankzeit fleißig am Basteln.

Um den Senioren ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, packten die Kinder selbstgestaltete Kürbisse und ein Herbstplakat mit Ausgeschnittenen Äpfel, Birnen und Trauben zusammen mit einem Herbstgruß für die Bewohner ein und machten sich auf den Weg.

Im Seniorenheim angekommen sangen sie für die Bewohner Herbstlieder und überreichten die Geschenke. Alle anwesenden Senioren und das Pflegepersonal haben sich sehr über die kleine Aufmerksamkeit gefreut. Auch die Kinder freuten sich riesig das ihre kleine Geste so toll angekommen ist.



Auf Nüssejagd! - Erstes „Beschnuppern“ der Vorschulkinder im Kinderzentrum St. Nikolaus.



Endlich ist es soweit! Die zukünftigen Schulkinder starten ihren ersten kleinen Ausflug zum Bauernhof von Onkel Willi in Altfraunhofen. Dort warteten viele Walnüsse auf sie, um gesammelt zu werden.

Gleich zu Beginn gab es ein leckeres Picknick und heißen Tee von Frau Stach, um dann gestärkt die mitgebrachten Taschen mit den Walnüssen vollzupacken. Keine Nuss blieb vor den fleißigen Sammlern verborgen. Dies erbrachte nicht nur eine gute Ernte, sondern förderte zugleich ein intensiveres Kennenlernen der Vorschulkinder untereinander.

Das gemeinsame Tragen der prallgefüllten Taschen erforderte Kraft und Ausdauer, was die Vorschulkinder durch einen guten Zusammenhalt meisterten.




**Kinderzentrum St. Nikolaus**  
 Wambacherstr. 8  
 84169 Altfraunhofen  
 Tel./Fax 08705/9399(0)-18  
<http://www.kindergarten-altfraunhofen.de>  
 E-mail: [st-nikolaus.altfraunhofen@kita.erzbistum.muenchen.de](mailto:st-nikolaus.altfraunhofen@kita.erzbistum.muenchen.de)  
**ENTWICKELN. LERNEN. GESTALTEN.**  
**GANZHEITLICH UND AKTIV**

## WALDKINDERGARTEN

### Herbstgeschenke



Die Eichelmäuse suchen sich ein sonniges Plätzchen.

Während in den letzten beiden Jahren kaum Eicheln im Lausbacher Holz zu finden waren, gibt es heuer davon im Überfluss. Die Waldläufer stopfen sich auf ihren Wegen in den Wald ein um andere Mal die Taschen mit den herbstlichen Früchten voll. Verschiedene Formen und Farben sind da zu finden und immer wieder ist auch eine bewohnte Eichel zu entdecken. Mit großem Interesse wird dann geforscht, wer das Loch in die Eichel gebohrt und die Nuss im Innern verspeist hat. Meist ist dann eine kleine Made des Eichelbohrers zu finden, die sich dort aus einem Ei entwickelt hat und im Herbst zur Weiterentwicklung in die Erde verschwindet. Vor allem laden die Eicheln aber zum Spielen und Basteln ein. Mit Geduld und ein wenig

Unterstützung werden Löcher gebohrt und die Waldfrüchte zu schmucken Ketten aufgefädelt, Eichelmännchen und -prinzessinnen wagen gemeinsam einen Tanz, kleine Eichelmäuse suchen sich gemütliche Plätze und mit einem Stift ist schnell ein lustiges Gesicht für einen Eichelwichtel mit seinem charakteristischen Hut gemalt.

Die Waldfrüchte werden zum Musterlegen, als Zahlungsmittel im Waldkaufladen, in der Waldküche und für vieles mehr verwendet. Hier sind der Fantasie der Kinder keine Grenzen gesetzt. Besonderen Spass hatten die Waldläufer beim Eichelweitspucken. Da galt es, aus angemessener Entfernung die gewaschenen Früchte in ein Gefäß zu spucken. Gar nicht so einfach - aber lustig. Das Gelächter war groß!

Am nächsten Tag sind die gesammelten Eicheln meist verschwunden. Die Tiere des Waldes nehmen den Lieferservice wohl gerne an und holen sich die Waldfrüchte für ihren Wintervorrat. Guten Appetit!



Eine Eichel nach der anderen wird aufgefädelt.



Fertig ist die schöne Eichelkette.



Der Eichelwicht sucht eine Tänzerin

### Apfelkücherl aus der Waldküche

Geschützt am Waldrand warten jedes Jahr ein paar Apfelbäume mit ihren leckeren Früchten auf den Besuch der Waldläufer. Mit Korb und Apfelpflücker ausgestattet, machen sich die Kinder dann ans Werk, um wenigstens ein paar der guten Äpfel erwischen zu können, die hoch oben in den Zweigen schaukeln. Jeder darf einmal sein Glück probieren und am Ende ist der Korb ganz gut gefüllt. Die ersten Äpfel werden gleich noch an Ort und Stelle verspeist, die anderen am nächsten Tag zu leckeren Apfelkücherln verarbeitet.



Hier helfen alle mit: Teig rühren, Äpfel schälen und schneiden, die Apfelringe eintauchen und schließlich in der Pfanne ausbacken. Und dann ist die Leckerei endlich fertig.



Gemeinsam geht es besser – gleich haben wir den Apfel heruntergeholt.



Mit der Apfelschälmaschine gelingt das Schälen und Schneiden ganz leicht.



Für viele Kinder müssen viele Äpfel geschält werden.



Fleißige Helfer beim Teig rühren.



Gleich ist der Teig fertig!

## DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

### Landratsamt Landshut geschlossen

Das Landratsamt Landshut mit dem Kreisjugendamt in Altdorf, den Kfz-Zulassungsstellen in Ergolding, Rottenburg und Vilsbiburg, sowie die Tiefbauverwaltung in Rottenburg, die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, die zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg, die landkreiseigenen Bauschuttannahmestellen Geisenhausen/Feuerberg und Inkofen und die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg sind **voraussichtlich am Mittwoch, den 07.12.2022 ab 12.00 Uhr wegen der stattfindenden Personalversammlung geschlossen.**

## Medieninformation - Landshut, den 7. Oktober 2022 **Heimat, Freizeit, Land & Leute** **Startschuss für das Digitale Landkreis-Magazin**

Endlich ist es soweit: das Digitale Landkreis-Magazin des Landkreises Landshut ist online. Die Website legt den Fokus auf die Themen Arbeiten, Freizeit, Familie, Geschichten sowie Land & Leute in der Region – dem Landkreis Landshut.



Vor 50 Jahren, am 1. Juli 1972, schlug die Geburtsstunde des Landkreises Landshut. Aus verschiedenen kleineren Altlandkreisen ist eine starke Gemeinschaft gewachsen – traditionsbewusst, aufgeschlossen und weltoffen. Gemeinsam mit der kreisfreien Stadt Landshut bildet der Landkreis Landshut eine Region von unverwechselbarer Eigenart. Seit Jahrzehnten ist Landshut ein Zuzugsgebiet, aufgrund seiner Wirtschaftskraft und der Spitzen-Infrastruktur. Die Region bietet seit jeher aber auch viel „Lebensqualität“ – und das für alle Generationen: Herrliche Natur, unzählige Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten, Ausflugsziele und Attraktionen für Besucher und Einheimische. Egal ob Trachtenmuseum, Biergarten-Radtour, aussichtsreiche Wanderung oder Wakeboardfahren – hier kommt wirklich jeder auf seine Kosten. Und warum nicht öffentlich zeigen, was man zu bieten hat? Das Digitale Landkreis-Magazin präsentiert Besuchern aus Nah und Fern, aber vor allem auch Einheimischen die wunderbare Vielfalt des Landkreises Landshut.

Unter der Rubrik Arbeit finden sich klar, einfach und schnell erfassbar verschiedene Bereiche, wie Ausbildungsmöglichkeiten, Top-Unternehmer und nicht zuletzt eine Online-Branchenplattform. Der Menüpunkt Freizeit zeigt auf, wie vielschichtig die Region nach Feierabend sein kann: touristisch, entspannend, sportlich, kulturell oder kulinarisch – die Website bietet einen Einblick in die unzähligen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Für rund 162.000 Menschen ist der Landkreis Landshut das „Zuhause“. Jung und Alt, Schüler und Berufstätige, Eltern und Singles – alle sind im Herzen Niederbayerns „dahoam“. Welche Privilegien der Landkreis seinen einheimischen Bürgern bietet, zeigt das Digitale Landkreis-Magazin unter dem Bereich Familie. Mit „Geschichten, Land & Leute“ erfährt der Website-Besucher eine Fülle von spannenden Projekten, interessanten Fakten und viele Geschichten über die Menschen, die Verantwortung für ihre Heimat übernehmen, Weichen stellen und die Region mit Köpfchen und Herz gestalten.

Die Online-Präsenz ist gemäß der gesetzlichen Anforderung barrierefrei und zeigt eine zeitgemäße Anwenderfreundlichkeit auf. Durch das „Responsive-Webdesign“ passt sich die Online-Ansicht der neuen Website auch an das genutzte Endgerät automatisch an. Ob Smartphone, Tablet-PC oder Smart TV, das Surferlebnis bietet höchsten Komfort durch die übersichtliche

Menüsteuerung und zuverlässige Such-funktion für alle Inhalte. Auf der Startseite erhält der Website-Besucher unmittelbar aktuelle Meldungen, Bekanntmachungen und Veranstaltungshinweise des Land-ratsamtes. Auf den weiteren Seiten sind zahlreiche Inhalte kompakt und übersicht-lich zu finden.

„Das 50-jährige Jubiläum des Landkreises Landshut wollen wir mit unseren Land-kreis-Bürgern mit dem Digitalen Landkreismagazin feiern – als Zeichen des Zu-sammenhalts und der großartigen Gemeinschaft, in der wir leben“, so Landrat Peter Dreier. Mit der powerpress medien GmbH aus Landshut hat das Landratsamt einen regionalen Spezialisten für moderne Internetauftritte gefunden. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung entwickelte das Team ein passendes und individuelles Konzept zur Gestaltung der Homepage. Nach mehrmonatiger Erstellung und Abschluss der letzten Feinheiten gab die Pressestelle des Landkreises Landshut die Website für die Öffentlichkeit frei. Die Website wird auch in Zukunft stets ausgebaut und mit Geschichten gefüttert – ganz nach dem Motto „Heimat entdecken und genießen“.

Die Website ist unter [www.landkreis-landshut-erleben.de](http://www.landkreis-landshut-erleben.de) aufrufbar.



Alexander Schmid (powerpress medien GmbH), Landrat Peter Dreier, Teresa Späth und Moritz Meilinger (beide Pressestelle Landkreis Landshut)

### Broschüre „Älter werden in der Region“ Stadt und Landkreis Landshut

Stadt und Landkreis Landshut geben Neuauflage des „Seniorenwegweisers“ heraus.

Der Ratgeber ist ein Nachschlagewerk für ältere Menschen und ihre Angehörigen und beinhaltet wertvolle Tipps, Adressen und Ansprechpartner - angefangen von den Vertretern der Seniorenarbeit, über Wohnen im Alter, sozialrechtliche und wirtschaftliche Angelegenheiten, Kultur, Sport und Erholung bis hin zu den Möglichkeiten zur schönen Gestaltung Ihres Lebensabends. Ein möglichst langes, selbständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen, das ist der Wunsch vieler.

Zwischen erster und zweiter Auflage hat sich in Sachen Seniorenarbeit einiges getan in der Region Landshut, was sich auch im Wegweiser wiederfindet. So sind viele neue Fachstellen gegründet und in Broschüre mit aufgenommen worden: Sei es die Koordinierungsstelle Demenz für den Landkreis oder auch Wohnraumberatungsstellen in Rathaus


und Landratsamt sowie der gemeinsame Pflegestützpunkt der Region. Auch überregional bedeutsame Angebote sind nun mit aufgeführt, an die sich die Senioren und ihre Angehörigen wenden können.

Die druckfrische 112-seitige Broschüre ist ab sofort im Rathaus, bei Ihrer Nachbarschaftshilfe oder den Seniorenbeauftragten/dem Seniorenbeirat erhältlich.

Die Idee einer gemeinsamen Seniorenbrochüre von Stadt und Landkreis Landshut entstand beim Prozess zur Entwicklung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes.



### BAYR. LANDESAMT F. STATISTIK

„Wo bleibt mein Geld?“ – Bayerisches Landesamt für Statistik 

Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben gesucht  
Teilnehmer für Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) gesucht. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten, EVS als wichtige Datenbasis für politische Entscheidungen



Wofür und wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, kurz EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führt das Bayerische Landesamt für Statistik gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder von Januar bis Dezember 2023 die nächste EVS durch. Dafür werden in Bayern rund 13 000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen. Als Dankeschön erhalten sie eine Geldprämie von mindestens 100 Euro. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung (ZVE), beide Erhebungen klingen ähnlich sind aber grundverschieden.

Fürth. Das Bayerische Landesamt für Statistik führt gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder im Jahr 2023 die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe durch. Hierfür werden ab sofort 13 000 Haushalte in Bayern gesucht. Mitmachen lohnt sich. Man kann nach erfolgter Teilnahme eine Prämie von mindestens 100 Euro erhalten. Zudem liefert die EVS wichtige Daten für politische Entscheidungen zum Bürgergeld und der Inflationsrate. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung unter dem Motto „Wo bleibt die Zeit?“, diese Erhebung klingt ähnlich, ist aber grundverschieden.

#### **Dateneingabe jetzt auch digital mit einer App möglich**

Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Jeder fünfte Haushalt dokumentiert zusätzlich zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den gesamten Lebensmittelausgaben bestimmen zu können.

Die Angaben können in einer App ganz bequem von Zuhause oder unterwegs eingetragen werden. Die App wurde speziell für die EVS entwickelt und auf den Bedarf der Erhebung angepasst. Die App funktioniert auch offline und kann sowohl auf dem Smartphone als auch am Computer genutzt werden. Die „klassische“ Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich.

#### **Wichtige Datengrundlage für das neue Bürgergeld und die Inflationsrate**

Die EVS liefert wichtige Fakten darüber, wofür die Menschen in Deutschland wieviel Geld ausgeben. Die Daten bilden die Grundlage für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene. Bislang wurden basierend auf den EVS-Ergebnissen beispielsweise die Regelbedarfe für das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) ermittelt. Zukünftig bilden sie die Datengrundlage für das geplante Bürgergeld.

Die EVS-Daten fließen zudem in die Berechnung der Inflationsrate ein. Aus den Angaben aller Haushalte wird ermittelt, wie groß die Anteile für unterschiedliche Ausgabenbereiche sind. Das ist die Basis für die Zusammensetzung des sogenannten „Warenkorbs“.

#### **Überblick über eigene Ausgaben verschaffen und bis zu 175 Euro als Dankeschön erhalten**

Den Teilnehmenden bietet die EVS die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen und einmal ganz genau festzuhalten: „Wo bleibt mein Geld?“ Zudem gibt es als Dankeschön eine Geldprämie von 100 Euro je Haushalt. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 Euro. Haushalte, die nach dem Zufallsverfahren darüber hinaus für die zweiwöchige detaillierte Dokumentation der Nahrungs- und Genussmittel ausgewählt wurden, erhalten zusätzlich 25 Euro. Somit ist es möglich, bis zu 175 Euro für die Teilnahme an der EVS 2023 zu erhalten.

Unter [www.evs2023.de/teilnahme](http://www.evs2023.de/teilnahme) können Interessierte ab sofort ihren Haushalt zur EVS 2023 anmelden. Aus allen Anmeldungen wird für jedes Quartal nach einem Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Das bedeutet, vor

Beginn der EVS wird für jedes Bundesland anhand der Bevölkerungsstruktur festgelegt, wie viele Paarhaushalte mit Kindern, wie viele Haushalte von Alleinerziehenden, wie viele Alleinlebende usw. für die Stichprobe benötigt werden. Dies ist wichtig, um die Bevölkerung realistisch abzubilden.

#### **Datenschutz und Geheimhaltung**

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bedanken sich bei allen Teilnehmenden für die Unterstützung!

### BUCHTIPP

#### **Herrschaftszeiten no amoi – ein Kriminalroman von Katharina Lukas**

Die Journalistin Gundi Starck recherchiert in einem ungeklärten Mordfall aus dem Jahr 1985. Ein durch seine Sperrbezirksverordnung bekannter Politiker wurde auf dem Oktoberfest erstochen – mit einem Hendlspieß. Er war gegen den gewohnheitsmäßigen Schankbetrug auf der Wiesn vorgegangen.

Dann geschieht noch vor dem langersehnten »Ozapfen« ein weiterer Mord. Der »Wurstkönig von der Wiesn« wird auf der für den Oberbürgermeister vorbereiteten Bühne in einem Trog mit Saublut ertränkt. Auch diese Tat scheint mit der Kommunalpolitik zu tun zu haben.

Bei ihren Recherchen lernt Gundi sowohl den attraktiven Benedikt Richter kennen, einen linken Aussteiger, der in den 1980er-Jahren in der Hausbesetzerszene aktiv war, als auch den Neonazi und ehemaligen Skinhead Markus Huber. Bald erkennt sie einen Zusammenhang zwischen den beiden Fällen und gerät in tödliche Gefahr.

Autorin Katharina Lukas -gebürtige Baierbacherin



Bild:  
Johann  
Duschl

„Die Zeit verweilt lange genug für denjenigen, der sie nutzen will.“ (Leonardo da Vinci)

## TERMINE

### November 2022

01.11.	Eucharistiefeier mit Gräbergang in Altfraunhofen 10.00 Uhr
02.11.	Offener Handarbeitstreff der Bücherei 18.30 Uhr
04.11.	Häckselaktion der Gemeinde
05.11.	Häckselaktion der Gemeinde
10.11.	Videoabend der FFW beim Vilserwirt 20.00 Uhr
12.11.	Bayerischer Abend im Gasthof Waldschänke Untersteppach ab 20.00 Uhr VdK OV Vilsheim Teilnahme am Bayerischen Abend in der Waldschänke
13.11.	Wintermarkt am Rathausplatz Volkstrauertag mit Gedenken am Kriegerdenkmal 08.30 Uhr Eucharistiefeier
14.11.	VdK OV Vilsheim Badefahrt nach Slowenien „Therme 3000“ bis 21.11.
16.11.	Bücherwürmertreffen in der Bücherei
20.11.	Adventsbasar der Aktiven Frauen 14-16 Uhr Pfarrheim Altes Bier im Gasthaus Obermaier Vilserwirt
21.11.	Altes Bier im Gasthaus Obermaier Vilserwirt
26.11.	Weihnachtsfeier der Aktiven Frauen in Wörnstorf 14.00 Uhr
27.11.	Weihnachtsfeier der KSK im Gasthaus Obermaier Vilserwirt um 19.00 Uhr

### Dezember 2022

02.12.	Weihnachtsfeier des VdK OV Vilsheim im Gasthaus Stadler in Vilsheim um 19.00 Uhr
05.12.	Fahrt der Aktiven Frauen zu Wenatex und Christkindlmarkt in Berchtesgaden ab 7.15 Uhr
07.12.	Patrozinium St. Nikolaus Altfraunhofen 19.00 Uhr
11.12.	Turngala des TSV Altfraunhofen
13.12.	Glühweinstand am Rathausplatz der CSU
17.12.	Christbaumversteigerung des TSV und KSK Altfraunhofen
18.12.	Abturnen des TSV Altfraunhofen
21.12.	Bücherwürmertreffen in der Bücherei
25.12.	Mittagstisch von 11.00 bis 14.00 Uhr im Gasthof Waldschänke Untersteppach, ab 15.00 Uhr geschlossen
26.12.	Patrozinium St. Stephanus Wörnstorf 10.30 Uhr Mittagstisch ab 11.00 Uhr im Gasthof Waldschänke Untersteppach Christbaumversteigerung der FFW Wörnstorf im Gasthaus Pongratz 19.30 Uhr
27.12.	Jahreshauptversammlung der FFW Altfraunhofen im Gasthaus Vilserwirt 19.30 Uhr Rathaus geschlossen, Post geöffnet
28.12.	Rathaus geschlossen, Post geöffnet
29.12.	Rathaus geschlossen, Post geöffnet
30.12.	Rathaus geschlossen, Post geöffnet
31.12.	Eucharistiefeier zum Jahresschluss 16.00 Uhr Silvesteressen á la carte im Gasthof Waldschänke Untersteppach ab 18.00 Uhr Silvesteressen á la carte im Gasthof Obermaier Vilserwirt Post geöffnet

10.12.2022

Adventsmarkt am Wiesmergelände Baierbach

## FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen können gegen nähere Angaben zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Altfraunhofen abgeholt werden:

Samsung Handy	25.04.	Altfraunhofen, Rathausplatz
Fahrradschlüssel	27.04.	Altfraunhofen, Sportplatz Schule
Hoody, Regenschirm und Schlüssel	27.04.	Baierbach, Spielplatz
Fahrradschlüssel	27.04.	Altfraunhofen, Sportplatz
Kindermütze, mintfarben	14.05.	Altfraunhofen, Kirche St. Nikolaus
Einzelverschluss	18.05.	Altfraunhofen, Bienenstraße
Trinkflasche, Edelstahl	01.06.	Altfraunhofen, Rathausplatz
Kettler Alu-Fahrrad	17.06.	Im Wald zwischen Wörnstorf und Neutzkam
Kuscheltier gelbes Küken	01.07.	Altfraunhofen, Bücherei
Spielzeug-Feuerwehr-Strahlrohr	01.07.	Altfraunhofen, Bücherei
Sigg-Trinkflasche mit Dinos	01.07.	Altfraunhofen, Bücherei
Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln und zwei Anhängern	04.07.	Altfraunhofen, Rathausplatz
Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln	10.07.	Altfraunhofen, Vilswiesn
Grauer Kapuzenpulli	10.07.	Altfraunhofen, Vilswiesn
Schwarze Sonnenbrille	10.07.	Altfraunhofen, Vilswiesn
Elsa-Kinder-Cap	10.07.	Altfraunhofen, Vilswiesn
Minecraft-Cap	10.07.	Altfraunhofen, Vilswiesn
Loop, rot-gelb	10.07.	Altfraunhofen, Vilswiesn
Kinder-Tretroller	08.08.	Baierbach, Wiesmerhaus
ABUS-Fahrradschlüssel mit Karte	15.08.	Zw. Riedlkam und Eging
Ohrring	15.08.	Baierbach Friedhof
Knie- und Armschützer, Handschuhe	05.09.	Ferienprogramm Pumptrack Altfraunhofen
Schlüsselbund	18.09.	Altfraunhofen, Moorloh Bergstraße
Brille mit roter Einfassung	07.10.	Altfraunhofen, Rathausplatz
Rucksack „Puma“ mit Inhalt	10.10.	Schlossinsel, beim Holzstapel

## SPRECHZEITEN - ZUSTÄNDIGKEITEN

### Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr,  
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

<b>Johann Schreff</b> Erster Bürgermeister, Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft johann.schreff@vg- altfraunhofen.de Tel. 928-15	<b>Jakob Schref</b> Geschäftsleiter, Kämmerei jakob.schref@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-14
<b>Karin Aich</b> Öffentlichkeitsarbeit, allgemeine Verwaltung karin.aich@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-16	<b>Roland Aigner</b> Kasse roland.aigner@vg- altfraunhofen.de Tel. 928-17
<b>Stefanie Barth</b> Auszubildende stefanie.barth@vg- altfraunhofen.de Tel. 928-46	<b>Ingrid Beck</b> Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt, stellv. Standesamt ingrid.beck@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-19
<b>Gerlinde Decker</b> Steuern, Altstoffsammelstelle gerlinde.decker@vg- altfraunhofen.de Tel. 928-22	<b>Maria Gallenberger</b> Bauamt maria.gallenberger@vg- altfraunhofen.de Tel. 928-20
<b>Iris Grooten</b> Einwohnermeldeamt, Personal, allgemeine Verwaltung iris.grooten@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-11	<b>Stefanie Keil</b> Bauamt stefanie.keil@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-18
<b>Anita Maier</b> Bauamt, Rente, allgemeine Verwaltung anita.maier@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-20	<b>Bozena Malyska</b> Bauamt Bozena.malyska@vg- altfraunhofen.de Tel. 928-0
<b>Stephan Lauschinsky</b> Kasse, Müllents., Hundesteuer Stefan.lauschinsky@vg- altfraunhofen.de Tel. 928-21	<b>Selina Rieder</b> Vorzimmer, Vermittlung selina.rieder@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-0 bzw. -26
<b>Martin Ruhland</b> Kämmerei martin.ruhland@vg- altfraunhofen.de Tel. 928-12	<b>Elisabeth Schmitt</b> Standesamt Tel. 928-10 elisabeth.schmitt@vg- altfraunhofen.de
<b>Marcus Waldinger</b> Systemadministrator Tel.: 928-0	<b>Birgit Weber</b> Kasse, Müllents., Hundesteuer birgit.weber@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-21
<b>Bettina Maier u. Ulrike Zehentner</b>	Poststelle Tel. 928-55

# Offener Handarbeitstreff Stricken, Häkeln, Ratschen

Mittwoch, 02.11.  
um 18.30 Uhr in der  
Bücherei



Wir freuen uns auf  
viele  
BesucherInnen.

## IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Altfraunhofen, c/o Verwaltungsgemeinschaft  
Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen,  
Tel. 08705/928-0, Fax 08705/928-99, E-Mail: poststelle@vg-  
altfraunhofen.de

**Verantwortlich für den kommunalen Inhalt:** Erster  
Bürgermeister Johann Schreff, Tel. 08705/928-15

**VERANTWORTLICH FÜR DIE BEITRÄGE UND ANZEIGEN:**  
Einreichende Vereine, Verbände und Institutionen  
Artikel und Beilagen für die nächste Ausgabe sind bis  
**spätestens 05.12.2022** abzugeben.

## INHALT DIESER AUSGABE

Vergaberichtlinien Gemeinde Altfraunhofen	1-2	Bücherei	21, 32
Nachruf	3	Aus der Pfarrei	21
Wintermarkt	3	Kindergarten Baierbach	22
Aus der Verwaltung	4-5	Grundschule	23
Adventsmarkt Baierbach	5	humedica – Geschenke mit Herz	24
Die Gemeinde gratuliert	6-7	Hexe Husteblume	25
TSV Altfraunhofen	7, 18	Kinderzentrum	26-27
Aus dem Gemeinderat	7-10	Waldkindergarten	27-28
Ferienprogramm 2022 - Rückblick	10-13	Das Landratsamt informiert	28-29
Gemeinderadeln - Gemeindewandern	13	Bayr. Landesamt für Statistik	29-30
Wörnstorf- wie es früher war	14-15	Buchtipp	30
Freiwillige Feuerwehr Altfraunhofen	16-17	Termine; Fundsachen	31
Aktive Frauen Altfraunhofen	19-20	Sprechzeiten/Zuständigkeiten; Impressum	32
Informationen zum Breitbandausbau	20-21	Inhaltsverzeichnis	32